

Abiogene Erdgasentstehung und die Biosphäre der heißen Tiefe

Erdgas und Erdöl sind nicht „fossilen“ Ursprungs!
Warum verbreiten die Lehrer falsche Narrative?

Dipl. Chem Dr. Christian Steidl

1. November 2024, Hannover



Bürger für Technik e.V.

Gliederung



Entstehung der Erde



Synthese von Methan



Umwandlung in Erdöl



**Biosphäre der heißen
Tiefe**



**Bedeutung von Methan
für Vulkane, Erdbeben
u.v.m.**

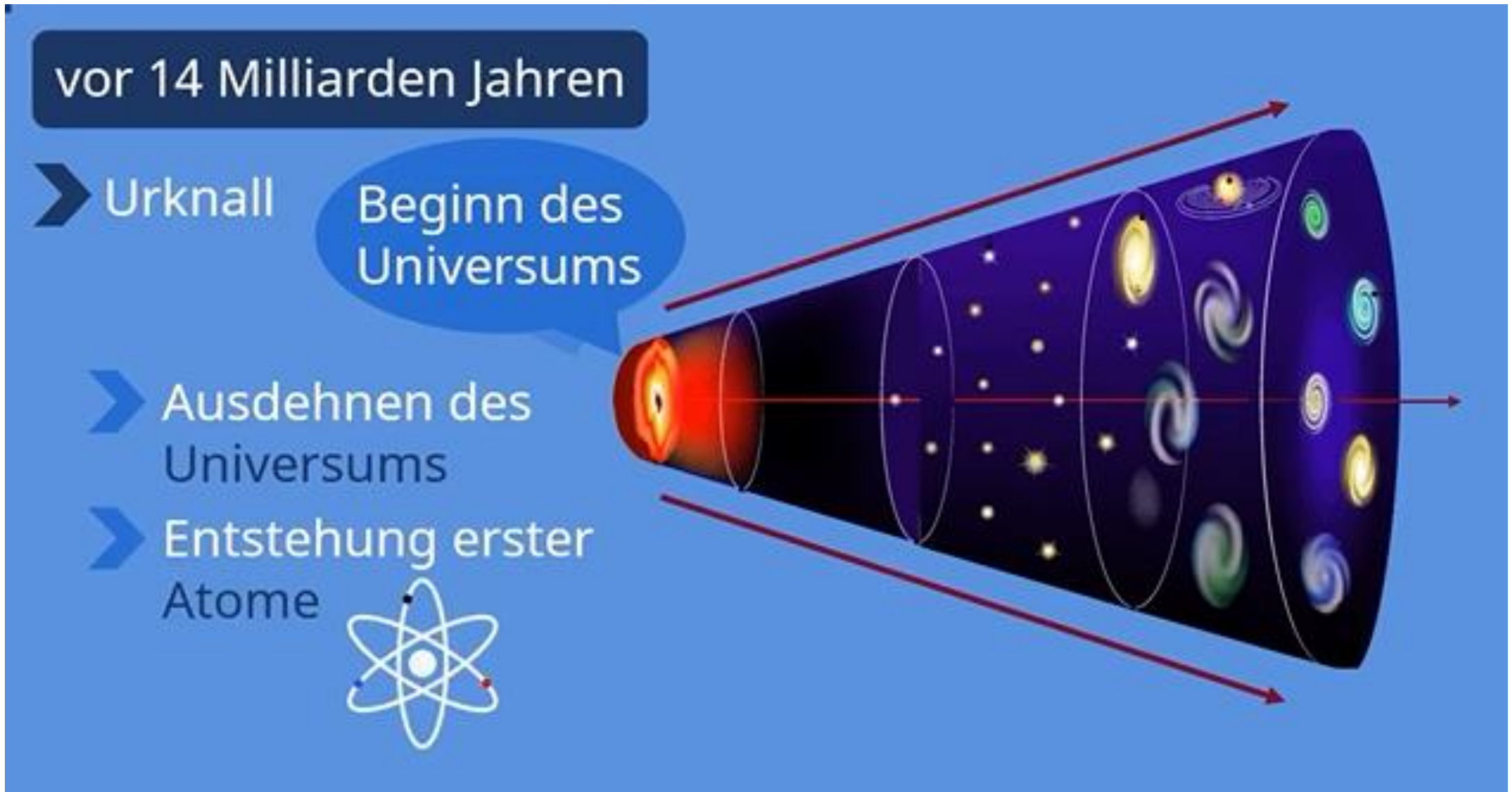


Juristische Bedeutung



Lügen die Lehrer?

Entstehung des Universums durch den Urknall



Entstehung der Erde als flüssiger Feuerball?



Entstehung der Erde als flüssiger Feuerball

vor 4,2 Milliarden Jahren

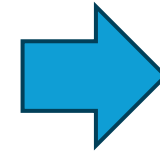
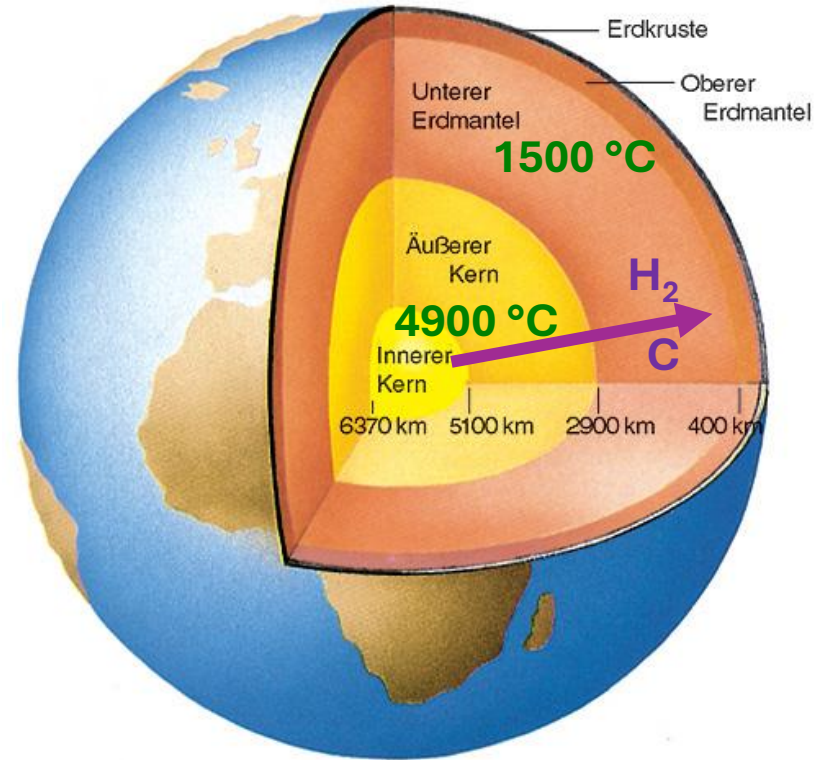
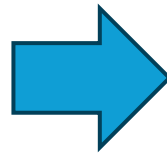
- Abkühlen der Erdoberfläche
- feste Erdkruste



so erklärt man es den Kindern!



Entstehung der Erde: Verdichteter Stau schmilzt im Kern



- Verdichtung der Masse
- Im Kern des entstehenden Planeten schmilzt das Gestein durch den hohen Druck.

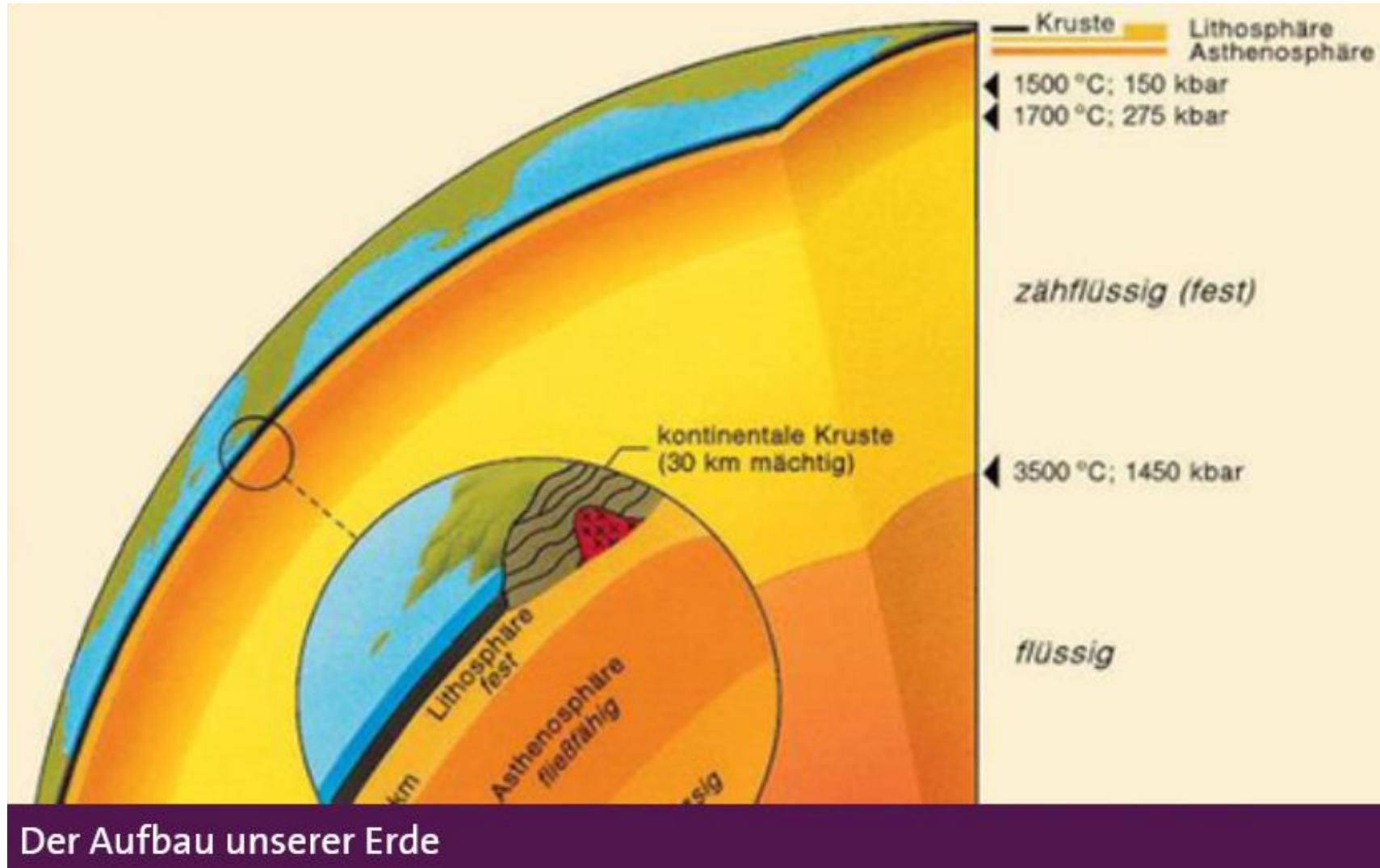
- Leichte Atome wie Wasserstoff, und Kohlenstoff steigen in gemolzenen Erdkern auf.
- Leichte Teilchen werden wegen der Erdkruste nur langsam ausgegast.

- Wasserstoff und Sauerstoff bilden Wasser.
- Ein Ozean entsteht.

Aus einem flüssigen Feuerball ohne feste Kruste wären alle Kohlenwasserstoffe vor 4,5 Mrd. Jahren entwichen und mit Sauerstoff zu Kohlendioxid verbrannt.



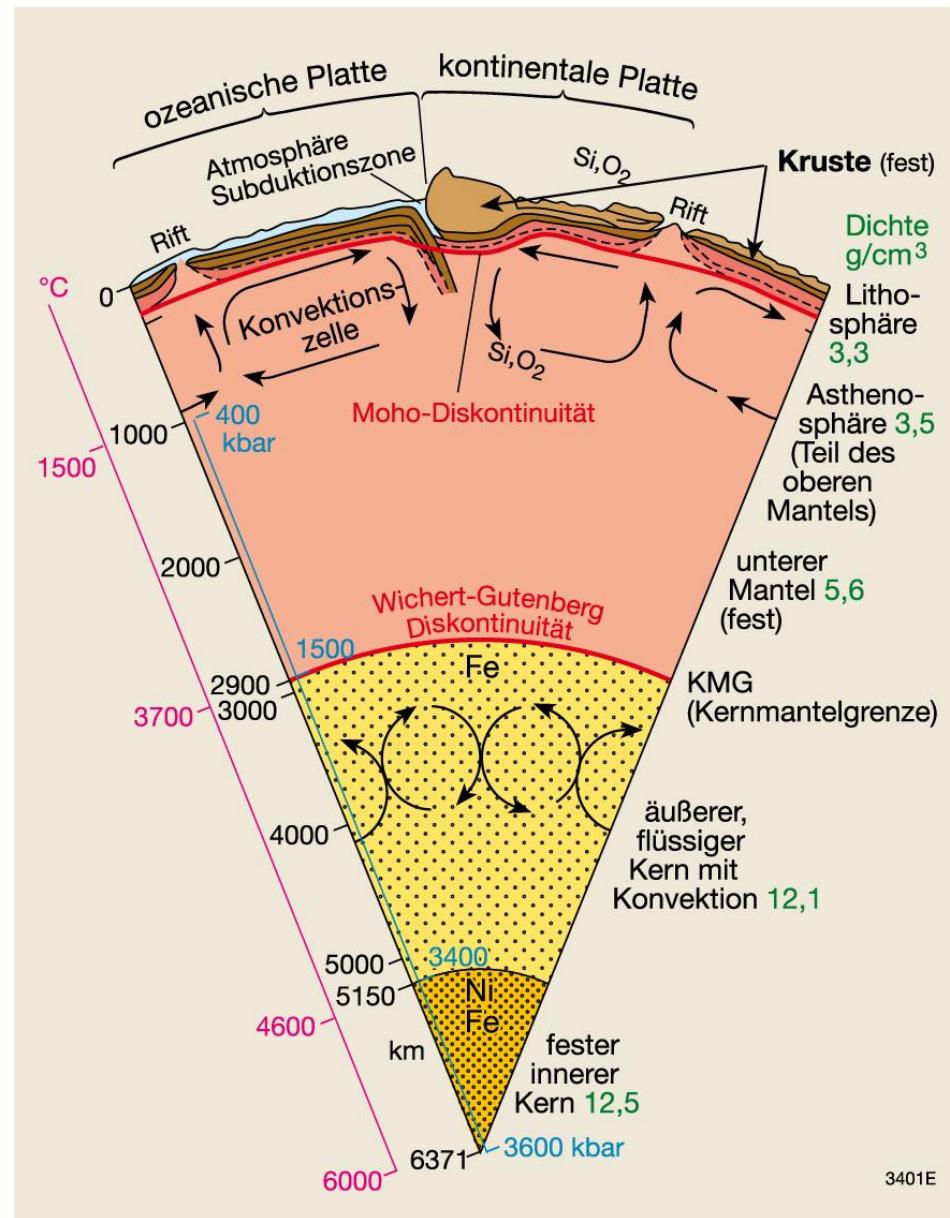
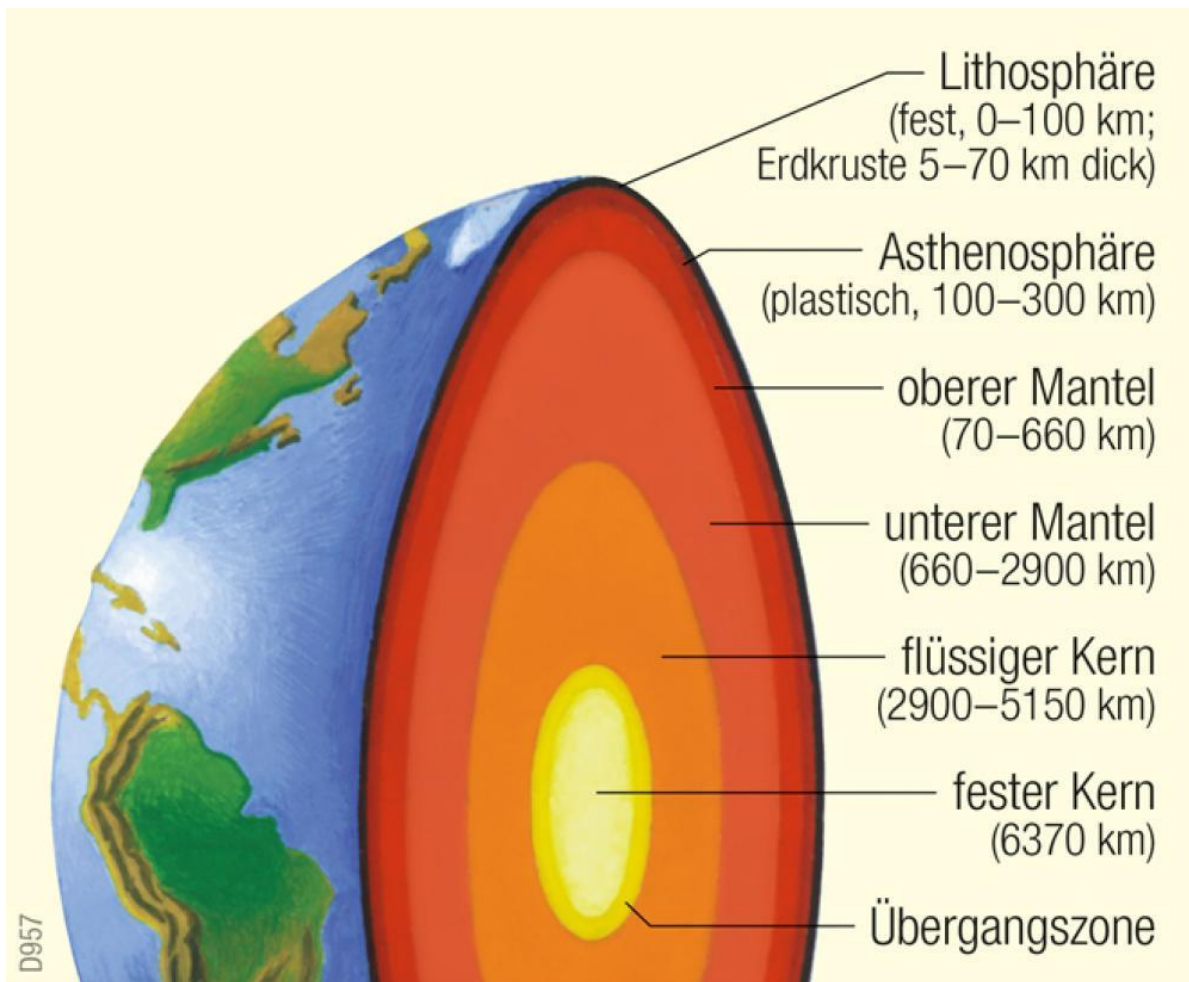
Aufbau der Erdkruste



Quelle: <https://www.planet-wissen.de/technik/energie/erdwaerme/pwiederaufbaudererde100.html>

Erde schwitzt leichte Elemente aus

Leichtere Elemente steigen auf, schwere Metalle bleiben im Erdmittelpunkt.



Offizielles Narrativ: Erdöl entsteht aus biolog. Sedimenten



A: In einem Ozean sterben kleine Lebewesen ab. Sie sinken auf den Meeresgrund und werden durch Sedimente bedeckt.
B: Über Jahrtausende werden die Gesteinsschichten mächtiger. Druck und Hitze verwandeln die Meerestiere in Erdöl und Erdgas. Sie lagern zwischen undurchlässigen Gesteinsschichten und müssen angebohrt werden.

M6 Entstehung von Erdöl und Erdgas

D. Mendelejew: „Erdgas, Erdöl und Kohle entstanden abiotisch“

Thomas Gold and the Future of Methane as a Fuel

Evgeny Yantovski

Independent researcher

Elsass str. 58, D-52068 Aachen, Germany

iksvotnay@aol.com

Abstract

Thomas Gold was a main participant and contributor in the controversy between the biogenic and abiogenic theories of the origin of hydrocarbons, a controversy launched by the abiogenic views of Mendeleev and supported by other Russian and Ukrainian authors. The great success of Gold's forecasts is illustrated by a photo of the methane seas on the cold planetary body Titan. Recently Scott et al.'s experiment on methane formation at high pressure suggests a possibility of methane formation in the mantle. Some thermodynamic equilibrium calculations suggest a possible exothermic reaction of carbon dioxide with fayalite producing methane. In this view, carbon could play the role of an energy carrier from fayalite to methane and then to a power plant and in a closed cycle be reinjected in Earth. Fayalite becomes a fuel, with methane the energy carrier. Methane is then a renewable energy source. The search for methane in Earth and resolution of its origins deserve more efforts than ever before.

Erdgas, Erdöl und Steinkohle entstehen abiotisch, das heißt, nicht aus abgelagerter Biomasse bestehend aus Plankton und Pflanzen. Dies postulierte erstmals 1877 der russische Chemiker Dmitri I. Mendelejew.

https://phe.rockefeller.edu/docs/yantovski_gold_future.pdf

Uni Flensburg erwähnt die Theorie von Mendelejew

Biographie von Dmitri Ivanovich Mendeleev

Dmitri Ivanovich Mendeleev (1834-1906) war ein russischer Chemiker, der Professor an der Universität zu Sankt Petersburg war. Er ist bekannt für seine Identifizierung der Eigenschaften der einzelnen Elemente und deren Einteilung in das Periodensystem. Mendeleev verbrachte einen großen Teil seines Lebens mit der Untersuchung von Prozessen wie der Katalyse, von Lösungen und speziell von Petroleum. Außerdem verfasste er viele Werke wie etwa seine *Principles of Chemistry*.

Mendeleevs Arbeit an der Universität fand ein plötzliches Ende: Er stellte sich bei einem Streit auf die Seite der Studenten und überreichte dem Minister eine Unterschriftenliste, auf der Forderungen der Studenten zu finden waren. Nachdem Mendeleev für sein Handeln bestraft wurde, kündigte man ihm an der Universität und er wurde zum Direktor des Russischen Amts für Maße und Gewichte. Diesen Beruf behielt er bis zum Ende seines Lebens.

Seine Forschungen betrafen viele verschiedene Gebiete der Naturwissenschaften. Er befasste sich mit der Theorie von Lösungen, Masse, Gewicht und Gasen. Er präsentierte sogar eine Hypothese über die abiotische Entstehung von Erdöl und er sagte voraus, dass es möglich sei, viele verschiedene chemische Stoffe aus Petroleum zu gewinnen.

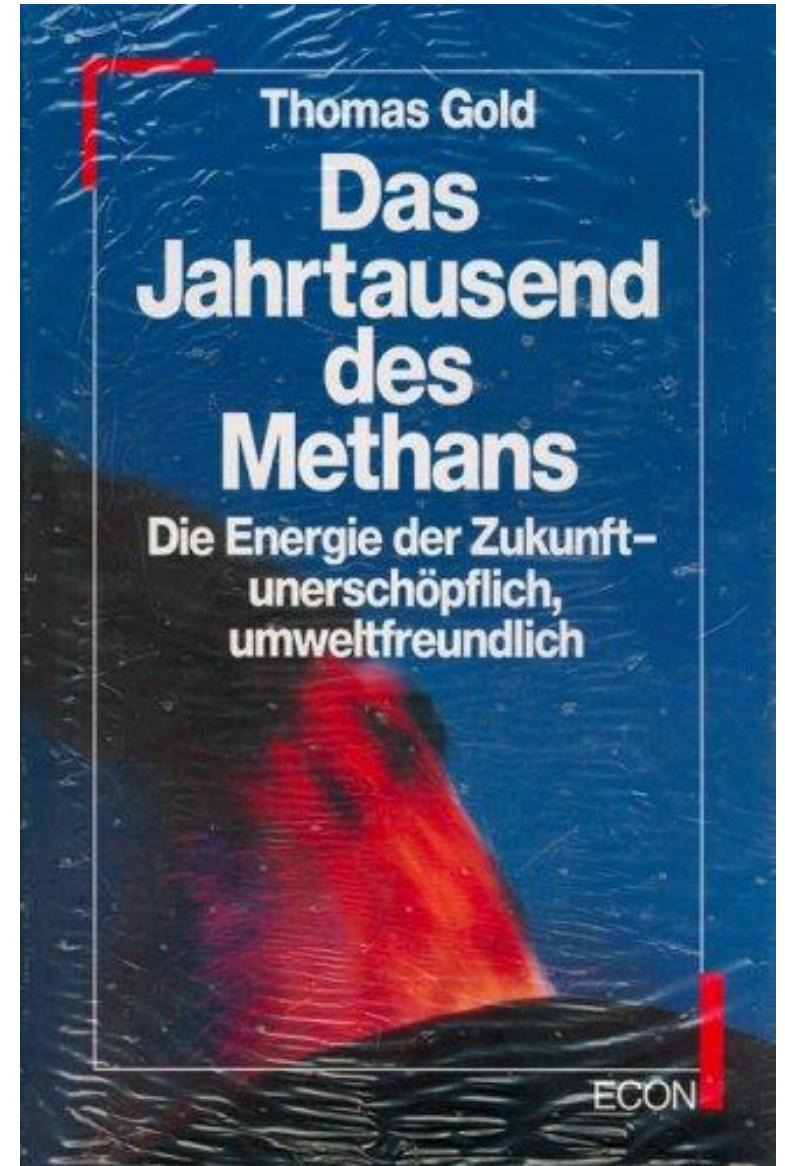


Thomas Gold 1988: Das Jahrtausend des Methans

Im Westen publizierte die These erstmals der Physiker und Astronomieprofessor Thomas Gold 1977 im Wall Street Journal und dann 1979 im Journal of Petroleum Geology. Weitere Publikationen erschienen 1980 in Scientific American und 1987 das Buch „Power from the Earth: Deep Earth Gas – Energy for the Future“, das 1988 auf Deutsch erscheinen ist: „Das Jahrtausend des Methans: Die Energie der Zukunft“ und bei [Amazon](#) am 25.2.2024 gebraucht für 1165 Euro angeboten wurde.

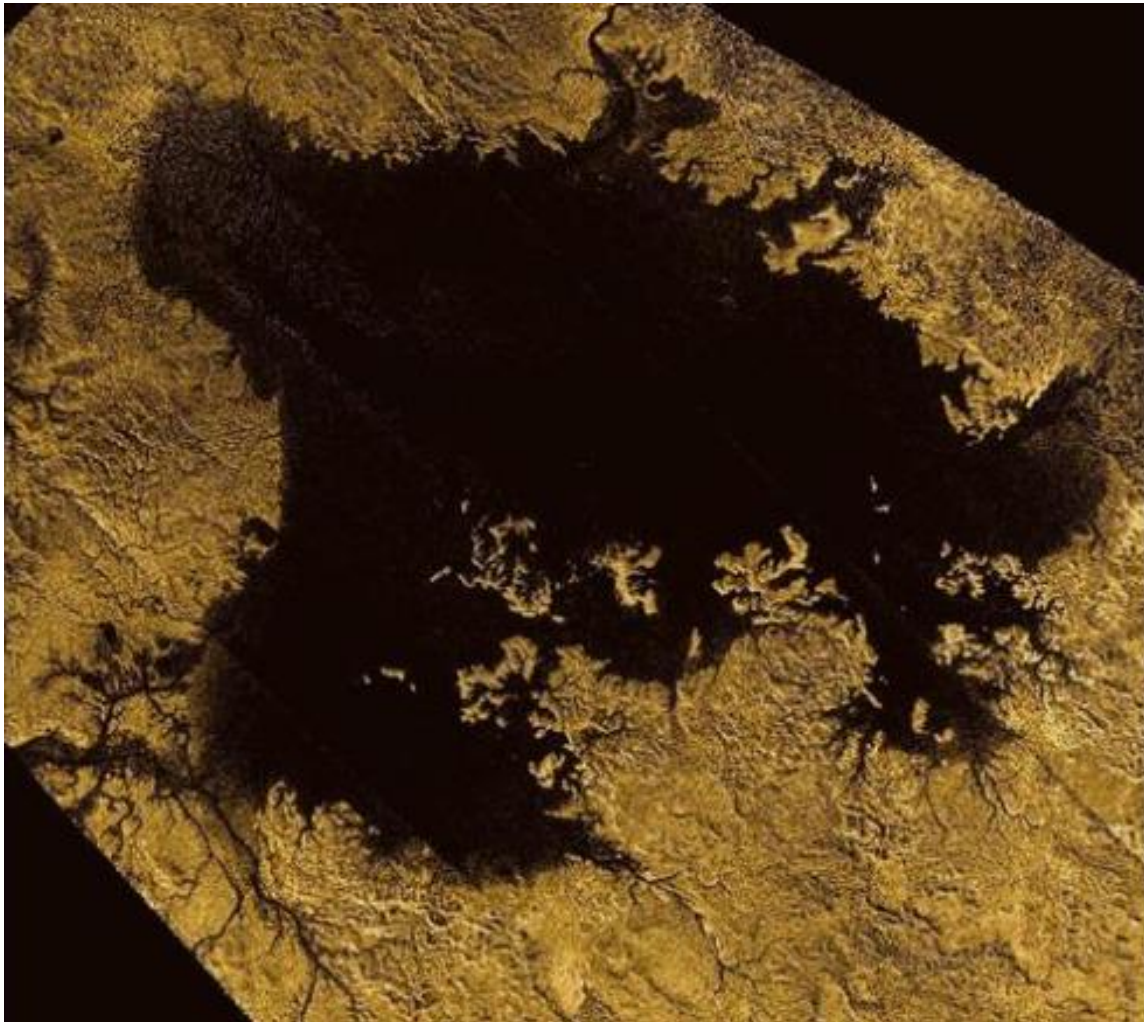
Quellen:

- Thomas Gold, Rethinking the origins of oil and gas, Wall Street Journal, 8.6.1977.
- Thomas Gold, Terrestrial sources of carbon and earthquake outgassing, Journal of Petroleum Geology 1(3):3-19, 1977.
- Thomas Gold, Steven Soter, The deep-earth gas hypotheses, Scientific American 242:154-161, 1980.
- Thomas Gold, Steven Soter, Abiogenic Methane and the Origin of Petroleum, Energy Exploration & Exploitation, Vol. 1, No. 2 (1982), pp. 89-104
<https://www.jstor.org/stable/43753393>
- Power from the Earth: Deep Earth Gas – Energy for the Future, Thomas Gold, London, 1987.
- Das Jahrtausend des Methans: Die Energie der Zukunft, Thomas Gold, Düsseldorf, 1988.
<https://www.amazon.de/dp/3430132606>



Ligeia Mare, ein See aus reinem, flüssigen Methan auf Titan . (NASA)

Thomas Gold folgerte aus der abiogenen Methan- und Öl-Entstehung, dass es diese Stoffe auch auf Planeten ohne Pflanzen und Tiere geben müsse. Er sagte voraus, dass es Flüsse und Meere aus Methan auf der Oberfläche kalter Planeten ohne organisches Leben gibt



6 Monate nach seinem Tod im Juli 2004 bestätigten Fotos der Sonde der Europäischen Weltraumorganisation Huygens solche Methanseen auf dem größten Mond des Saturns, dem kalten Titan (ca. -180°C).

<https://www.deutschlandfunk.de/aus-der-bilanz-der-saturnsonde-cassini-ein-methansee-auf-100.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Methanseen_auf_Titan

Dr. Willie Soon bei Tucker Carlson: Methan auf Saturnmond



<https://rumble.com/v4671uf-tucker-carlson-episode-62-automatische-untertitel.html>



Tucker Carlson Episode 62:

Wenn fossile Brennstoffe aus Fossilien stammen, warum haben Wissenschaftler sie dann auf einem der Saturnmonde gefunden? Vieles, was du über Energie gehört hast, ist falsch. Dr. Willie Soon erklärt es.
(automatische Untertitel)

Tucker Carlson Episode 62 (automatische Untertitel)

Über diesen Methanfund auf dem Saturnmond sprach der freie US-Journalist Tucker Carlson in Episode 62 mit dem amerikanischen Raumfahrtingenieur Dr. Willie Soon:

(01:49) Fossile Brennstoffe im Weltraum,

(14:27) Globale Erwärmung im Laufe der Geschichte,

(25:31) Äußere Mächte ruinieren die Wissenschaft.

Entstehung von Methan im Erdmantel

Generation of methane in the Earth's mantle: *In situ* high pressure–temperature measurements of carbonate reduction

Henry P. Scott^{*†‡}, Russell J. Hemley[‡], Ho-kwang Mao[‡], Dudley R. Herschbach[§], Laurence E. Fried[¶], W. Michael Howard[¶], and Sorin Bastea[¶]

^{*}Department of Physics and Astronomy, Indiana University, South Bend, IN 46634; [‡]Geophysical Laboratory, Carnegie Institution of Washington, 5251 Broad Branch Road NW, Washington, DC 20015; [§]Department of Chemistry and Chemical Biology, Harvard University, Cambridge, MA 02138; and [¶]Chemistry and Materials Science Directorate and [¶]Physics and Advanced Technologies Directorate, Lawrence Livermore National Laboratory, Livermore, CA 94550

Contributed by Russell J. Hemley, August 12, 2004

Quellen:

<https://www.pnas.org/doi/10.1073/pnas.0405930101>

Proceedings of the National Academie of Sciences of the United States of America, September 20, 2004, 101 (39) 14023-14026.

Dr. Peter F. Mayer, Unerschöpfliche Reserven von Erdgas und Erdöl in tieferen Schichten des Erdmantels, Blog „tkp“, 4.10.2023:

<https://tkp.at/2023/10/04/unerschoepfliche-reserven-von-erdgas-und-erdoel-in-tieferen-schichten-des-erdmantels/>

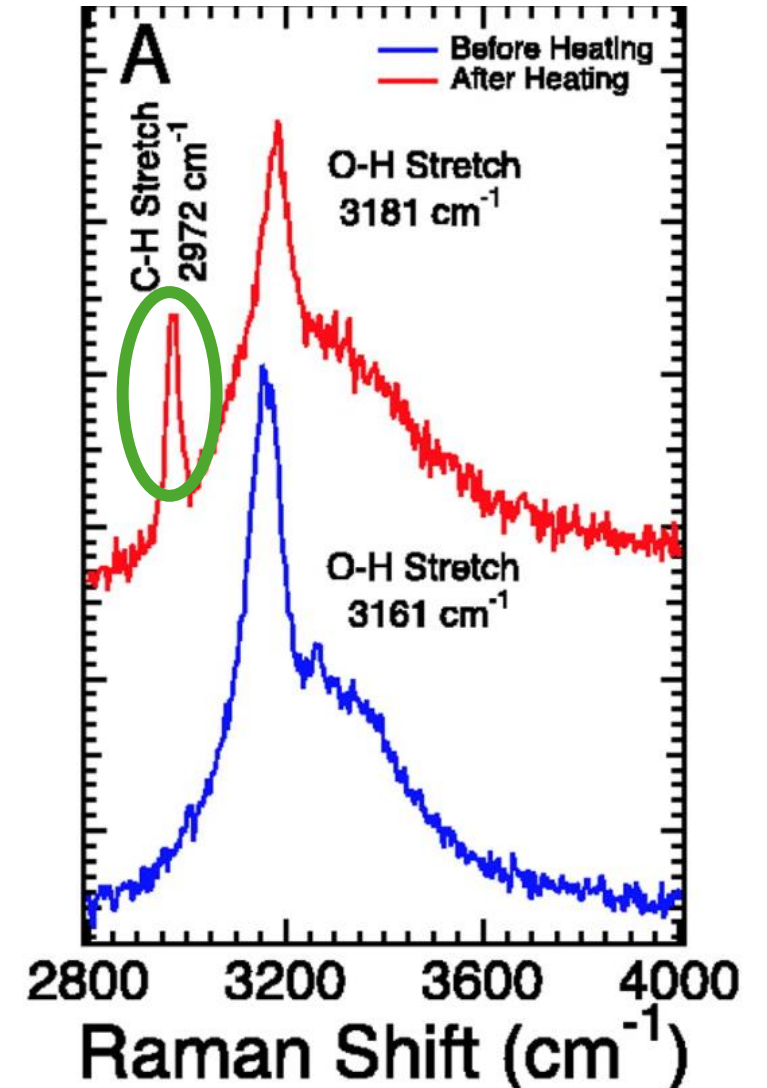
Entstehung von Methan im Erdmantel

Methan wird aus FeO, CaCO₃-Calcit und Wasser bei Drücken zwischen 5 und 11 GPa und Temperaturen zwischen 500°C und 1.500°C gebildet.



CH₄

Raman-Spektrum nach einer Druckreaktion bei 2 GPa (57.000 bar) und 1500°C; die Erzeugung von Methan wird durch die C-H-Streckschwingung bei 2.972 cm⁻¹ deutlich angezeigt.

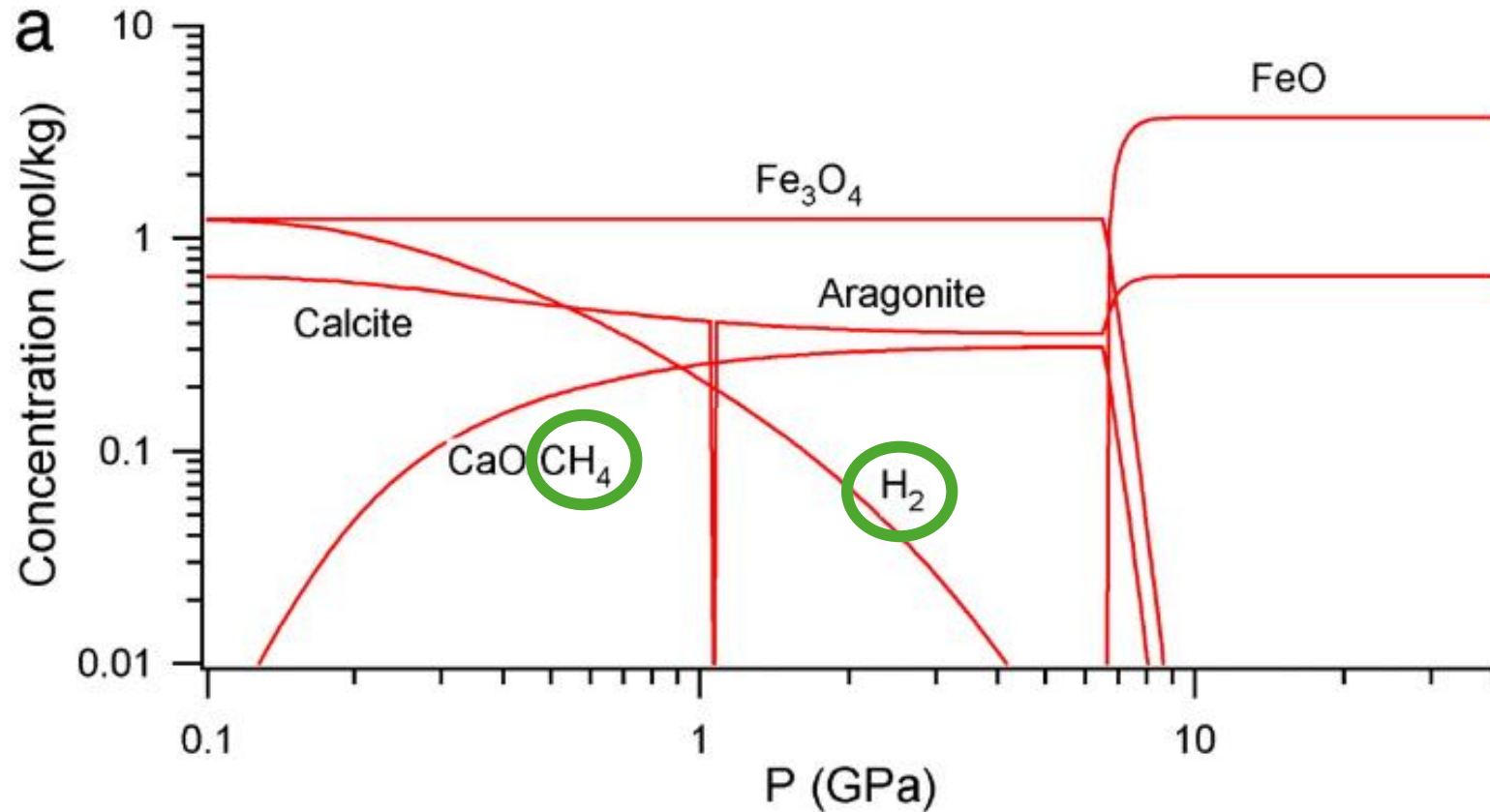


Entstehung von Wasserstoff im Erdmantel

Erdgas enthält unterschiedliche Konzentrationen an Wasserstoff.

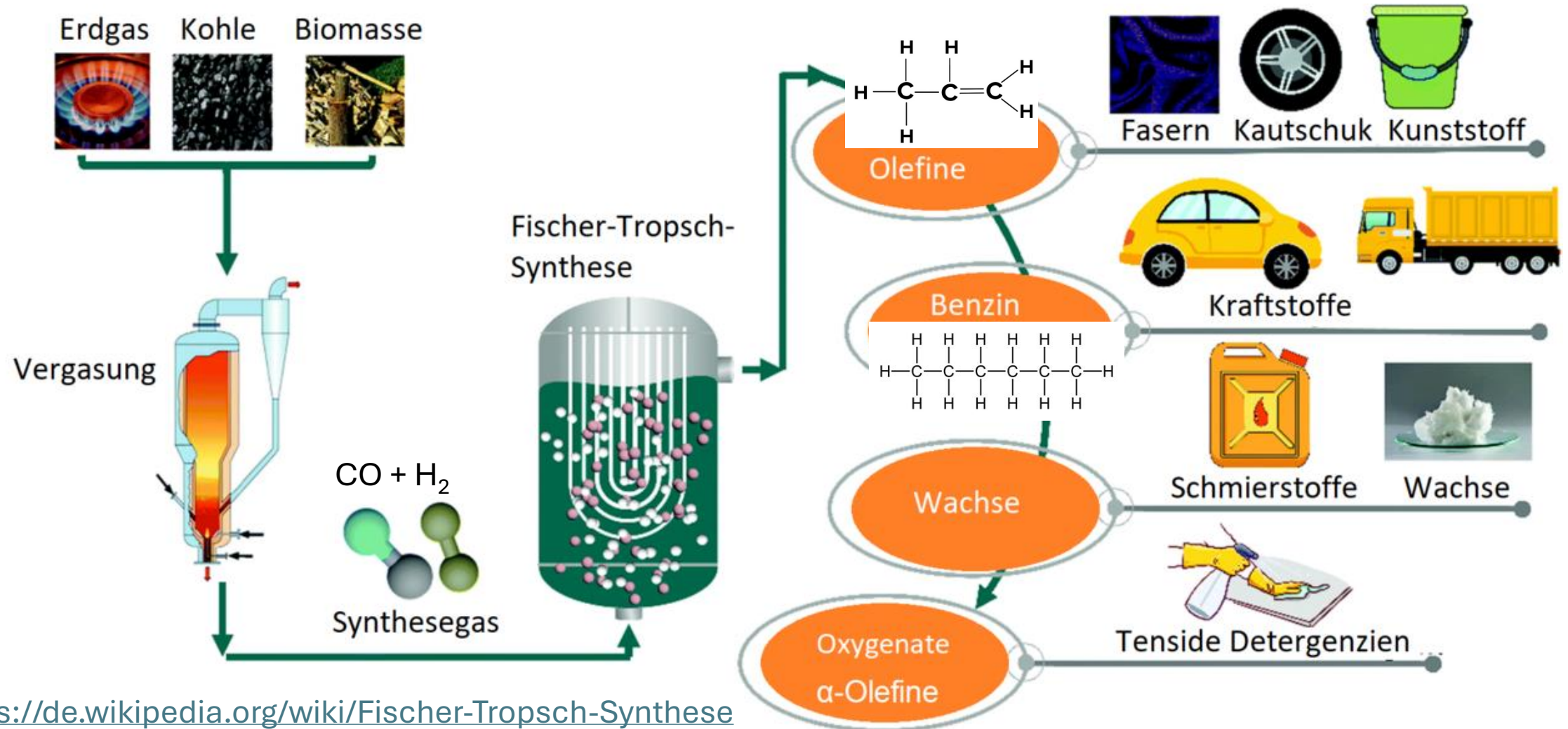
Bei „niedrigen Drücken“ von < 1 GPa (10.000 bar) dominiert die Entstehung von Wasserstoff.

Wasserstoff durch den Abbau von FeO gebildet:



Fischer-Tropsch-Synthese von Benzin und Öl

Wenn in heißer Tiefe Wasserstoff und Kohlendioxid vorliegt, dann entsteht in einer Fischer-Tropsch-artigen Reaktion bekanntlich abhängig von Druck, Temperatur und anwesenden Metallen u.a. Methan.



1943 produzierte Deutschland 4,4 Mio to synthetisches Benzin



Die Industrie errichtete bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges neun Anlagen nach dem Fischer-Tropsch-Verfahren mit einer Kapazität von rund 600.000 to/Jahr (siehe Grafik).

Die Anlagen nach dem ähnlichen Bergius-Pier-Verfahren (direkte Kohle-Hydrierung) hatten eine Kapazität von 3,8 Mio to/Jahr.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bergius-Pier-Verfahren>

Dieses alte Verfahren – mit etwas neueren Katalysatoren – wird uns heute als bahnbrechende neue Forschung verkauft, die das Klima retten soll, indem das CO₂ aus der Atmosphäre gezogen wird.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fischer-Tropsch-Synthese>



Legitim.ch

Startseite Crypto Newsletter Redaktion 🔍

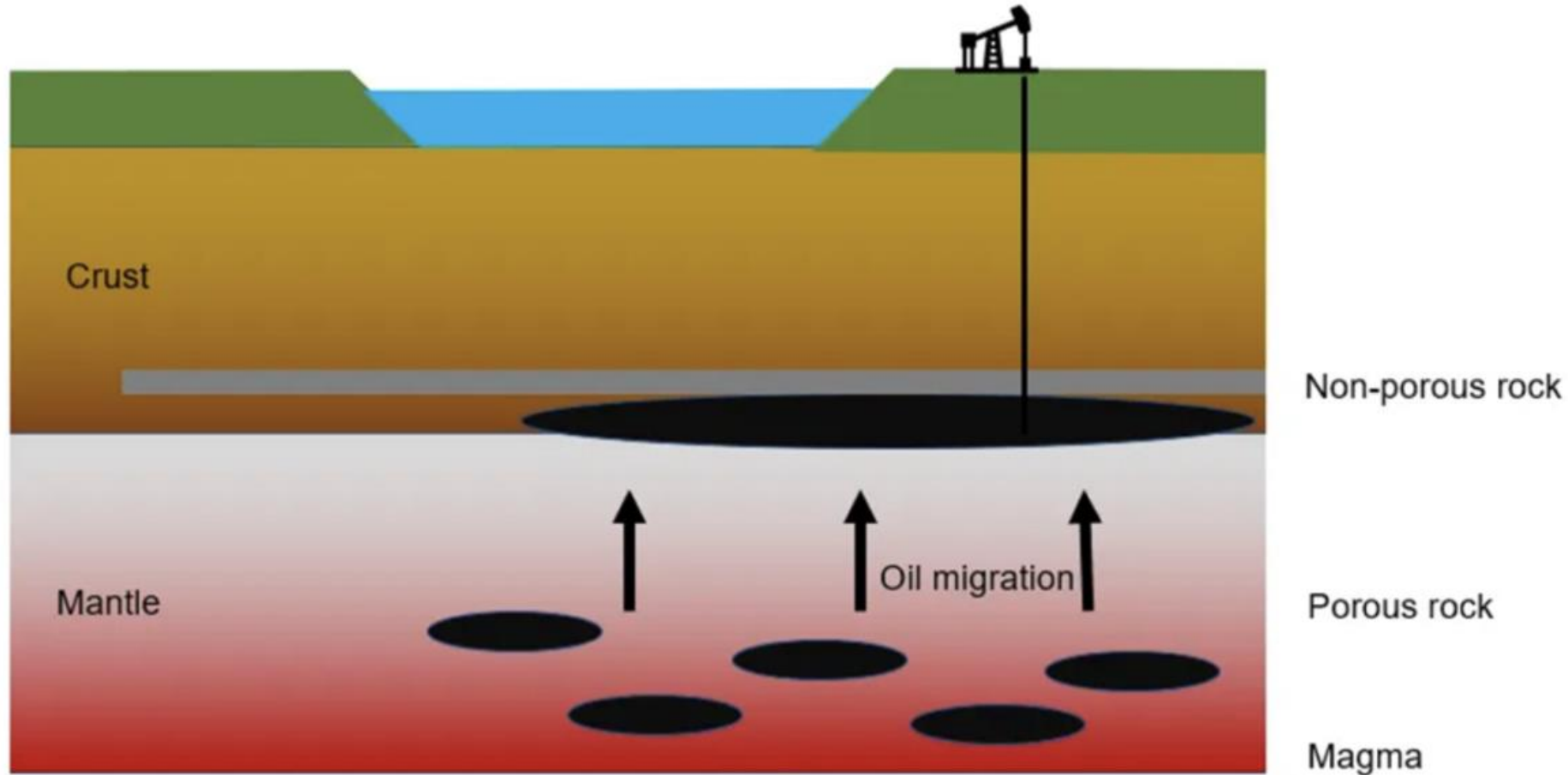
SENSATIONELL: Offiziellen Berichten zufolge füllen sich Ölfelder nach ihrer Erschöpfung wieder auf! – Ist Erdöl wirklich fossil?

von Legi-Team | 3. Okt 2023

<https://legitim.ch/sensationell-offiziellen-berichten-zufolge-fuellen-sich-oelfelder-nach-ihrer-erschoepfung-wieder-auf-ist-erdoel-wirklich-fossil/>

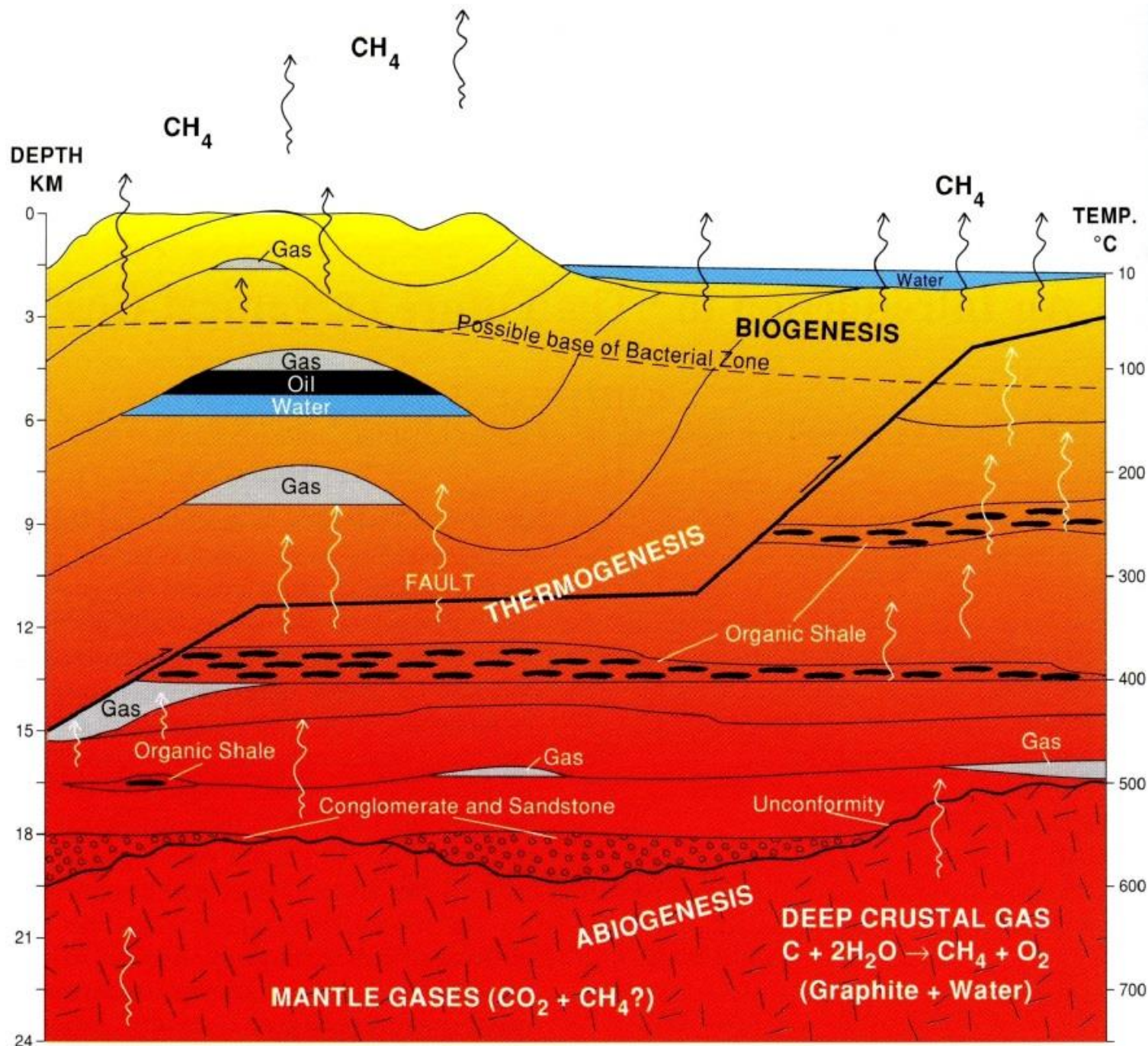
Migration des Erdöls an die Erdoberfläche

Die Kohlenwasserstoffe abiotischen Ursprungs wandern dann aus dem Erdmantel in die Erdkruste, bis sie an die Oberfläche gelangen oder von undurchlässigen Schichten eingeschlossen werden und Erdölreservoirs bilden.



<https://legitim.ch/sensationell-offiziellen-berichten-zufolge-fuellen-sich-oelfelder-nach-ihrer-erschöpfung-wieder-auf-ist-erdoel-wirklich-fossil/>

Methangas entweicht aus unterschiedlichen Tiefen des Untergrundes

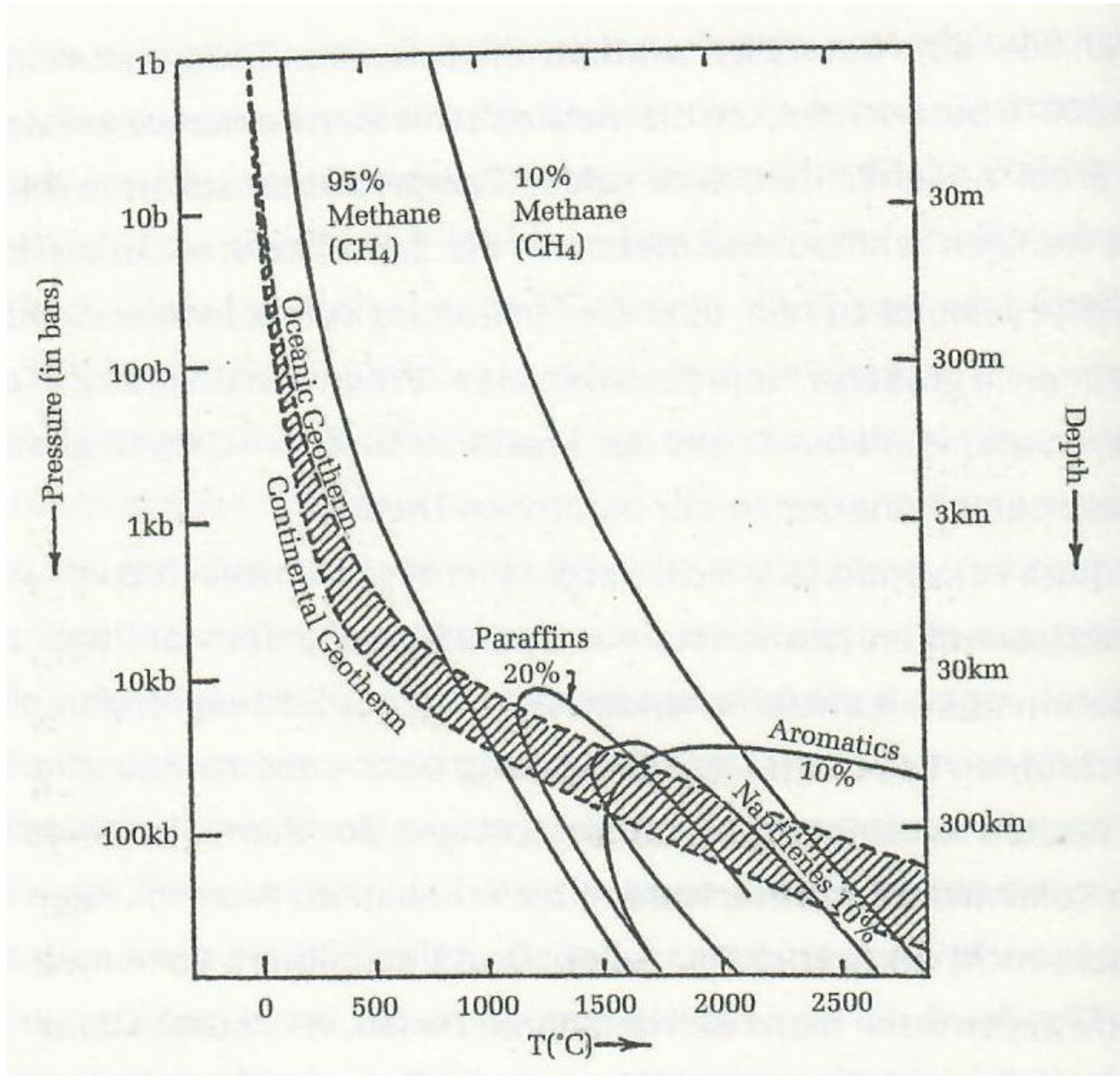


Sogar das Museum Zurholt geht beim Thema Fracking auf die abiogene Erdgasentstehung in über 20 km Tiefe ein.

Bakterien gibt es bis zu einer Tiefe von über 3 km.

<https://www.geo-museum-zurholt.de/fracking/fakten-und-messdaten-zum-facking.html>

Stabilität von Kohlenwasserstoffen



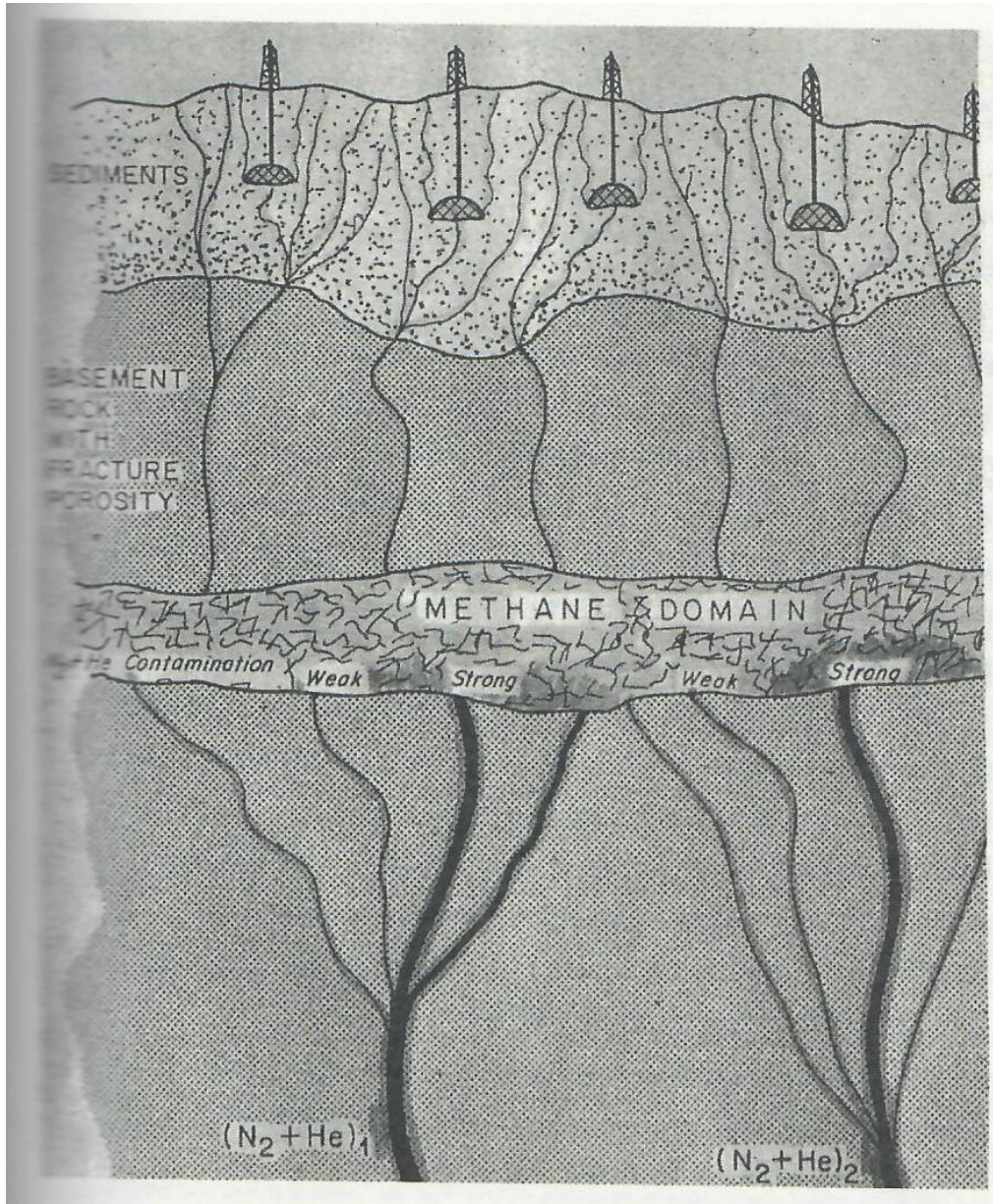
in Abhängigkeit von Temperatur und Druck im Erdinneren
nach Tschekaliuk 1976
zitirt in „Biosphäre der heißen Tiefe“, Seite 84

Thomas Gold

*Die Biosphäre
der heißen Tiefe
und der Mythos der
fossilen Energieträger*

Europäisches Institut für Klima und Energie

N₂ und He steigen auf und nehmen CH₄ mit



Helium (aus radioaktivem Zerfall) und Stickstoff steigen aus einer Tiefe von 300 km auf und steigen mit der Methan aus der Methandomäne (ca. 100 km Tiefe) nach oben. „Biosphäre der heißen Tiefe“
Seite 117

100 km Tiefe

Helium-Gehalt im Erdgas weist auf abiogenen Ursprung hin!

300 km Tiefe

Thomas Gold

Die Biosphäre der heißen Tiefe und der Mythos der fossilen Energieträger

Europäisches Institut für Klima und Energie

H₂, He und Methan bis Pentan in 6,7 km Tiefe



**Bohrung im schwedischen Siljan-Ring-Krater 1986-1990:
Nur 300 Meter Sedimentablagerungen
Kohlenwasserstoffe auch noch in 6,7 km Tiefe**

**„Biosphäre der heißen Tiefe“
Seite 165**

Thomas Gold

***Die Biosphäre
der heißen Tiefe
und der Mythos der
fossilen Energieträger***

Europäisches Institut für Klima und Energie

Abiogenes Gas und Öl - die unerschöpfliche Energiequelle



Hans-Joachim
Zillmer
über die
Regeneration der
Erdgas- und
Erdölquellen

<https://www.youtube.com/watch?v=k7i6k56HwaI>

Abiogene erklären den Rebound Effekt



Bulletproof Warlord
1.72K subscribers

Subscribe



5



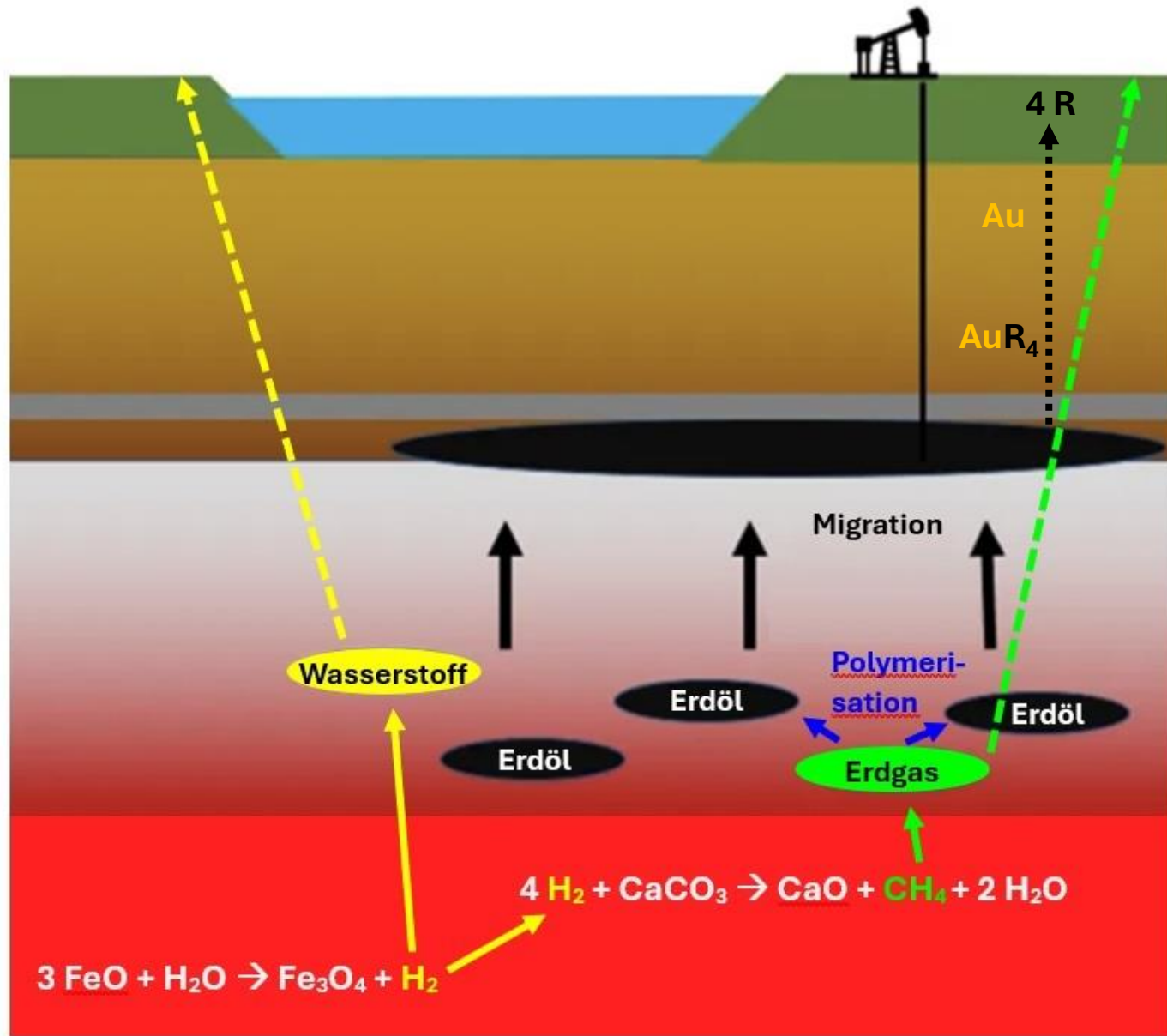
Share



Save

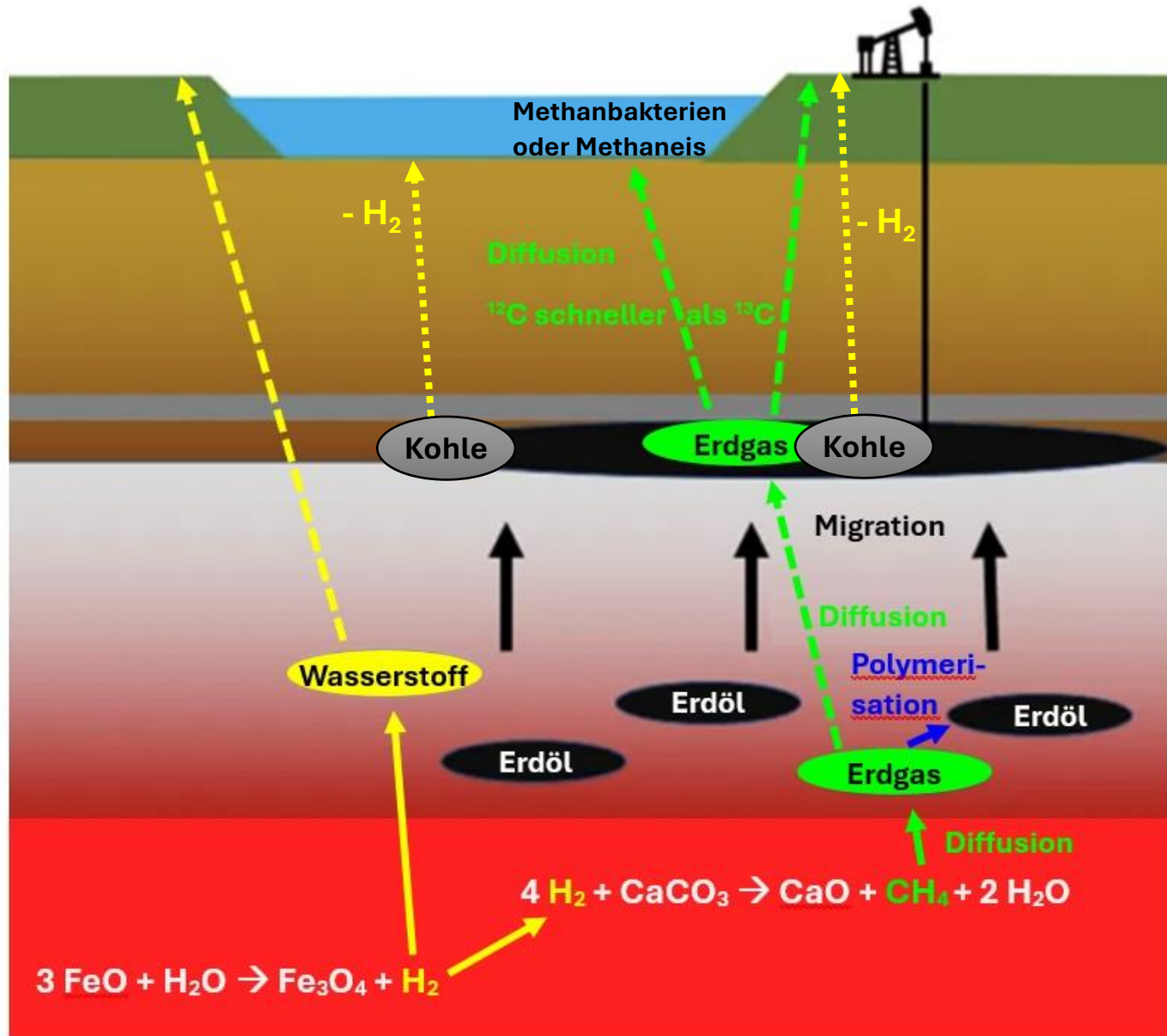


Entstehung von Methan aus Wasserstoff und Carbonatgestein



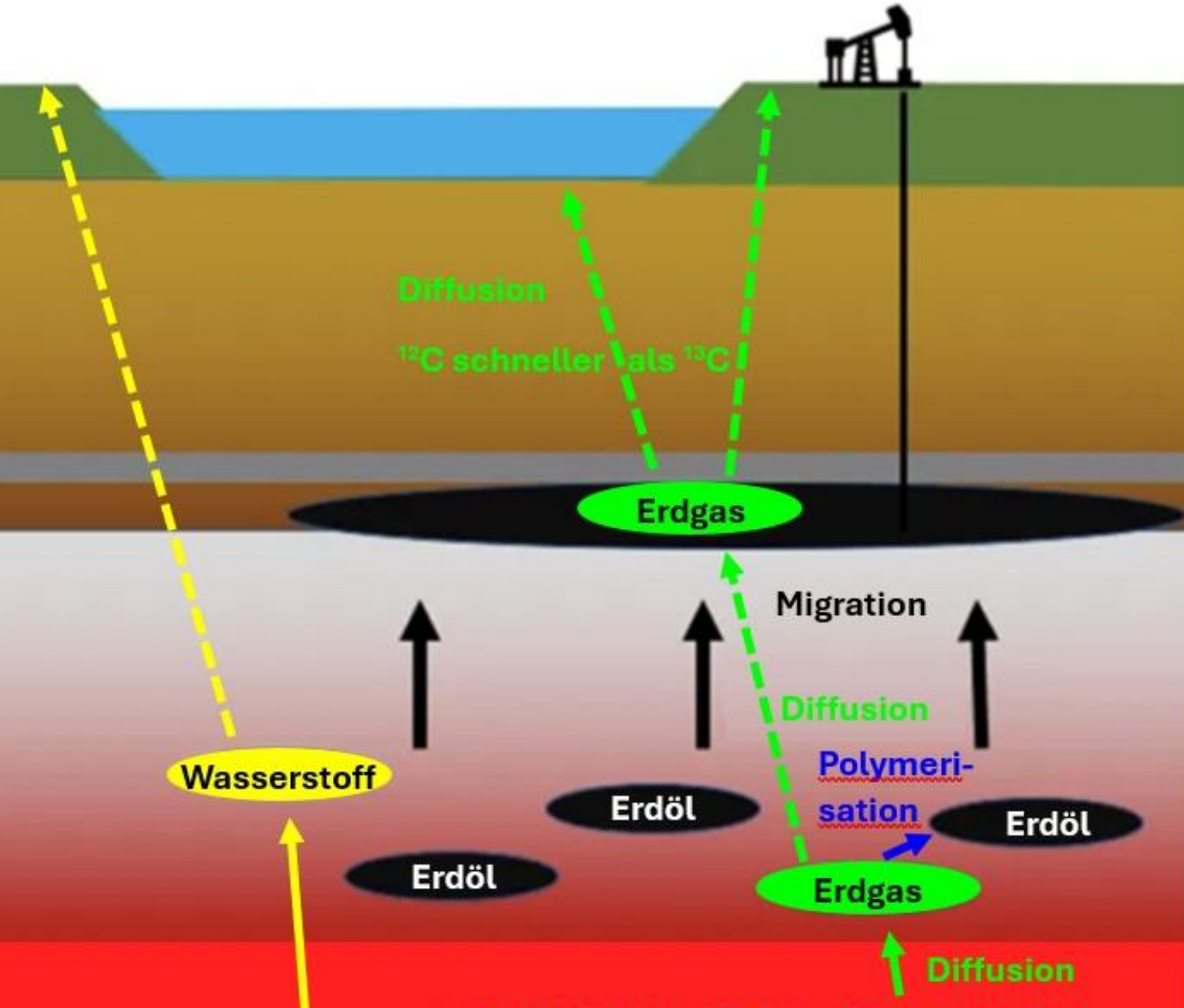
- Niedrig oxidiertes Eisen in 100 km Tiefe, „rostet“ mit Wasser unter Wasserstoffbildung.
- Wasserstoff reagiert mit Carbonatgestein zu Calciumoxid, Methan und Wasser.
- Methan (Erdgas) polymerisiert teilweise zu Erdöl.
- Wasserstoff, Erdgas und Erdöl diffundieren nach oben, oder bilden Öl- und Gasfelder.
- Goldadern entstehen, indem Kohlenwasserstoffe (R) Goldorganyle bilden, mitnehmen und wieder zerfallen.

Methan und Erdöl können sich unter Wasserstoffabgabe zu Kohle umwandeln



- Erdgas diffundiert durch das im kälter und fester werdende Gestein des Erdmantels.
- Erdgas tritt sammelt sich unter undurchlässigen Schichten als Gasfeld oder diffundiert an die Oberfläche.
- Erdgas und Erdöl können Wasserstoff abgeben (je nach Druck & Temperatur bzw. mittels Methanbakterien) und es bildet sich Steinkohle.
- Im Meer gibt es Tiefseeschlote mit Methanbakterien oder Methaneis.

^{12}C -Isotop diffundiert schneller durch Gestein & Blattpore



- $\delta^{13}\text{C}$ bzw. Delta-C-13 ist in der Geochemie ein Maß für das Isotopenverhältnis der stabilen Kohlenstoff-Isotope ^{13}C und ^{12}C in Bezug auf einen Standard.
<https://de.wikipedia.org/wiki/%CE%9413C>

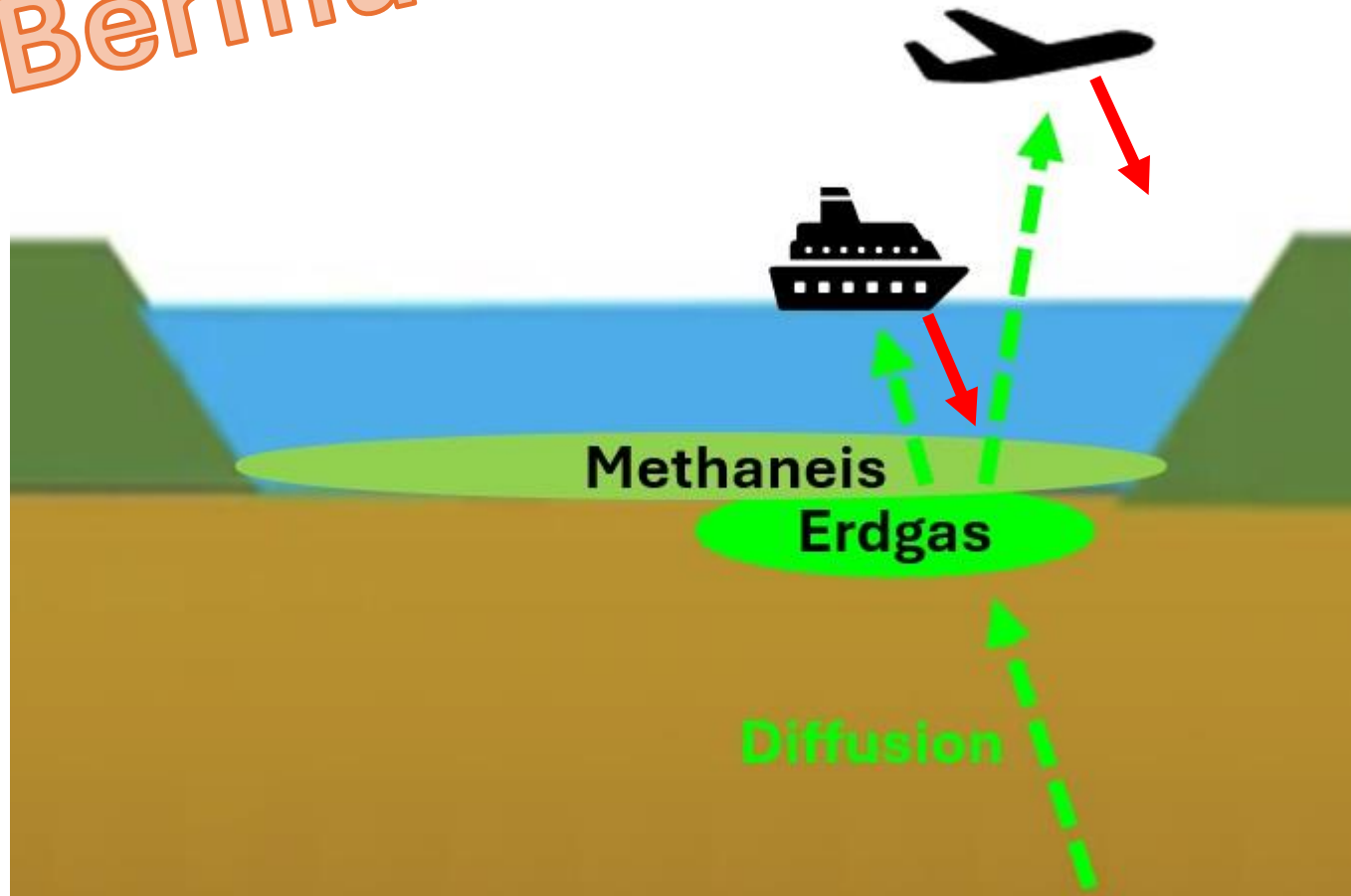
- Methan mit dem ^{12}C -Isotop diffundiert schneller als ^{13}C
 - durch den Erdboden
 - durch die Blattpore



- Höherer ^{12}C -Anteil in Öl und Gas bestätigt NICHT den pflanzlichen Ursprung!

Starke Methanausgasungen versenken Schiffe und lassen Flugzeuge abstürzen

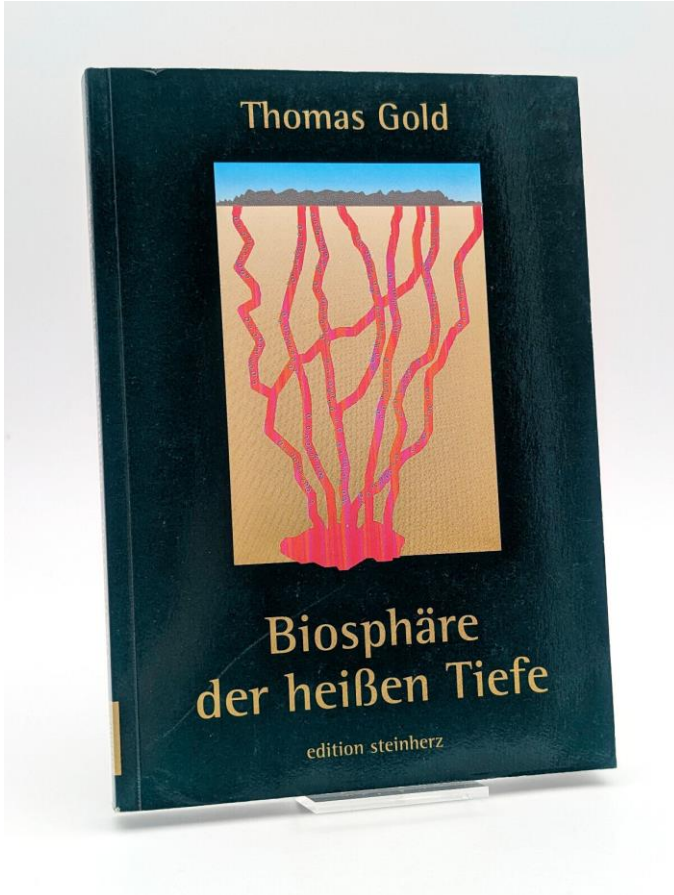
Bermudadreieck



- Methan und 4 °C kaltes Meerwasser bilden Methaneis (Schmelzpunkt 7 °C)
- Dicke Methaneischicht lässt kein Methan mehr durch: Darunter bildet sich Erdgasblase.
- Wenn Erdgasdruck zu hoch wird, bricht es plötzlich durch das Methaneis.
- Wasser mit Methangasblasen erzeugt geringeren Auftrieb: Schiffe versinken.
- Auch Flugzeuge können dadurch abstürzen.

Biosphäre der heißen Tiefe

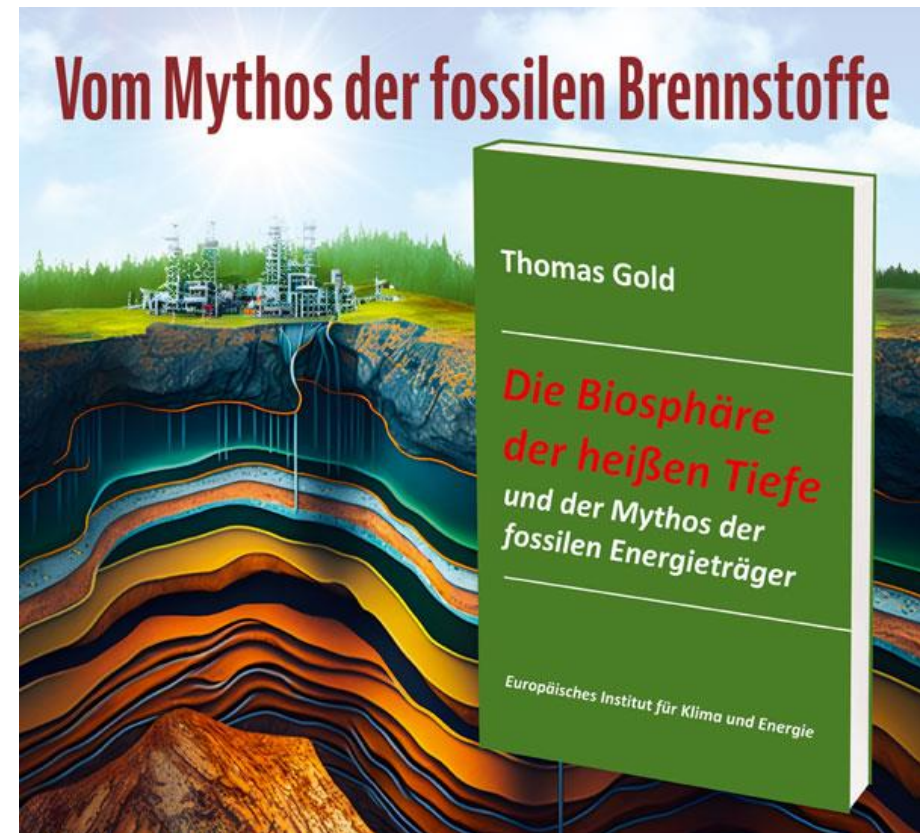
Thomas Gold hat noch weiter geforscht und kam zu der Erkenntnis, dass in tiefen Gesteinsschichten (bis ca. 3 km tief) Mikroorganismen vorkommen, die vom Methan leben. Diese Methanbakterien waren vermutlich die ersten Lebewesen, die in der Evolution entstanden ist. Das heißt, Methan bedroht nicht unser Leben durch den sogenannten "Treibhauseffekt". Sondern Methan war die Nahrungsquelle, die das Entstehen von Leben auf der Erde überhaupt ermöglichte.



Buch "Biosphäre der heißen Tiefe": 2001

Neu aufgelegt 2023:

<https://www.kopp-verlag.de/a/die-biosphaere-der-heissen-tiefe-und-der-mythos-der-fossilen-energietraeger>



Interview zu „Biosphäre der heißen Tiefe“



AUF1 Startseite Videos Sendungen Unterstütz

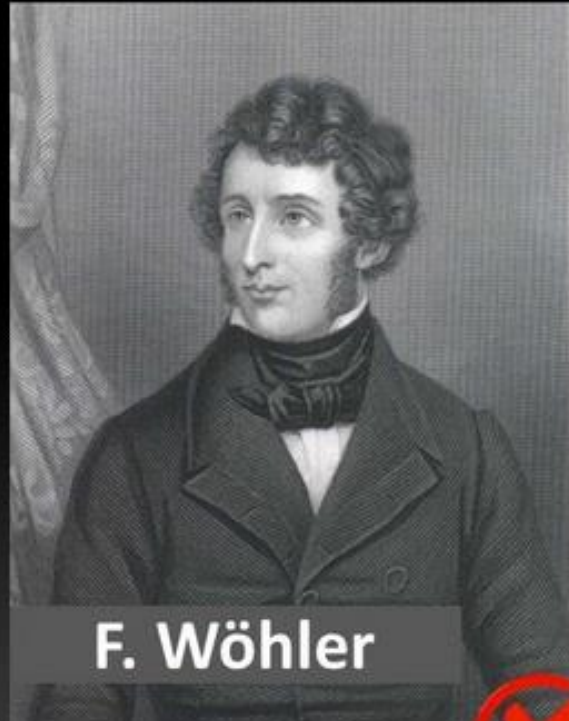
AUF1

Dr. Holger Thuß über fossile Energieträger:
„REIN THEORETISCH SIND DIESE VORRÄTE UNENDLICH“

AUF1-Interview mit den deutschen Übersetzer Holger Thuß, Präsident vom Europäischen Institut für Klima und Energie (EIKE):
<https://auf1.tv/nachrichten-auf1/dr-holger-thuss-rein-theoretisch-sind-gas-und-oel-vorraete-unendlich>

CH₃, H₂O, CO₂, NH₃ und H₂S als Ursprung des Lebens

Wie entstand das Leben?



F. Wöhler




L. Pasteur



A. Oparin

Vitalismus? 

Urzeugung? 

Abiogenese? 

Vitalismus - Urzeugung - Abiogenese [Vorlesung, Tutorial Entstehung des Lebens Teil 2]

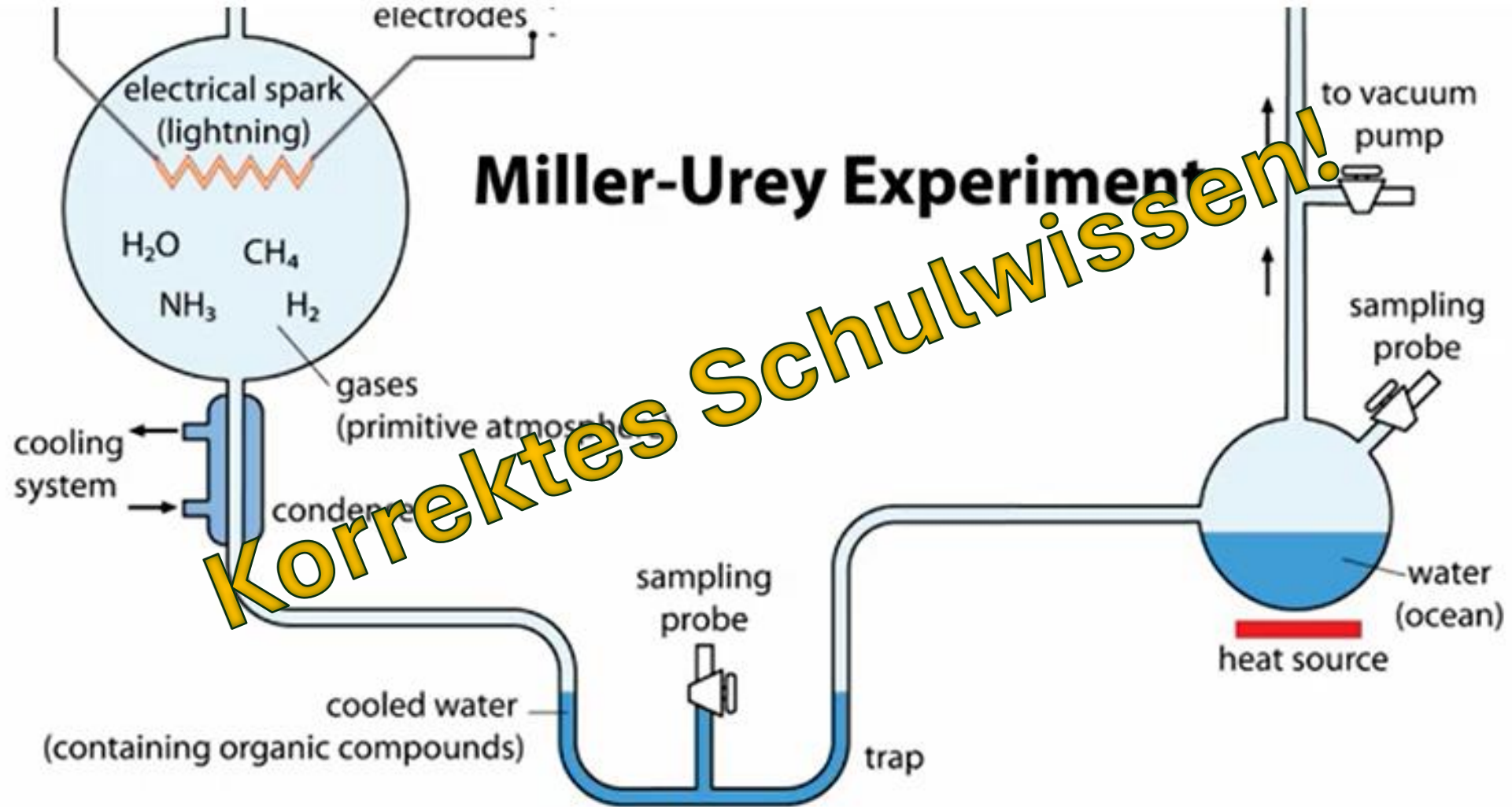


Darwinator
2.63K subscribers

Subscribe

<https://www.youtube.com/watch?v=3uNkPmbqumM>

Entstehung von Proteinen aus der „Ursuppe“



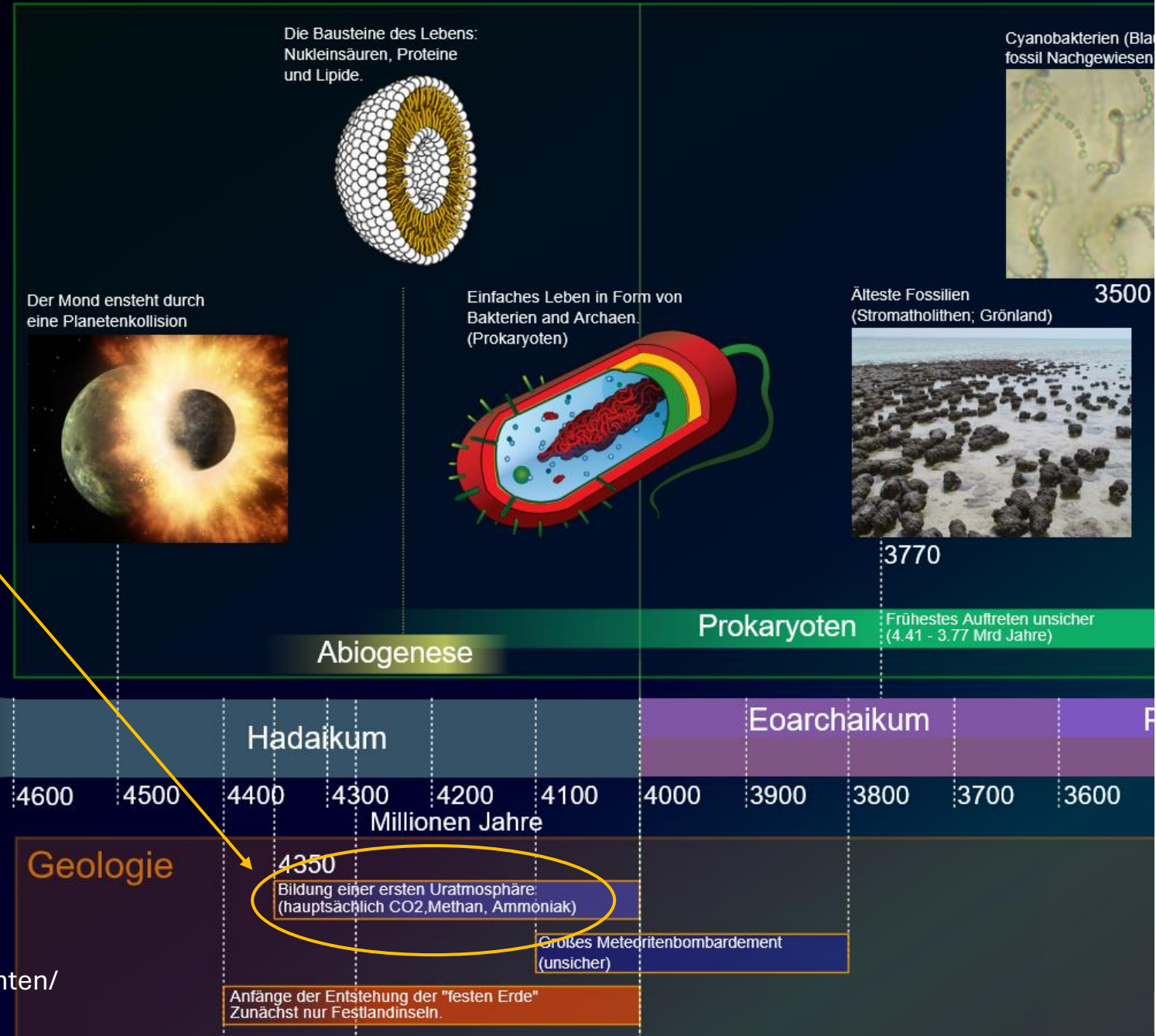
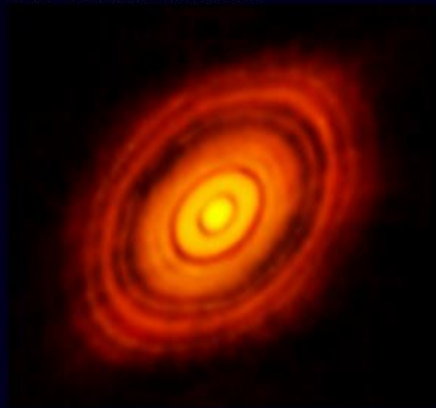
Korrekt es Schulwissen!

Entstehung der Erde

4600 Millionen Erdgeschichte

Uratmosphäre aus CO_2 , CH_4 und NH_3

Die Erde entsteht



Algen;
(en)



Entstehung der Erde

<https://beltoforion.de/de/erdgeschichten/images/erdgeschichte.svg>

Hinweise auf frühes Landleben in heißen Quellen (Pilbara, Westaustralien)



3480

Photosynthese

Photos

Prokaryoten

Paläoarchaikum

Mesoarchaikum

Neoarchaikum

Paläoproterozoikum

Archaikum

3500

3400

3300

3200

3100

3000

2900

2800

2700

2600

2500

2400

2300

2200

2100

2000

1900

Millionen Jahre

Millionen Jahre

verstärkte Bildung kontinentaler Kruste
Bildung erster Superkontinente

30

20

Erster Sauerstoff
zunächst Oxidation der im Urozean gelösten Mineralie

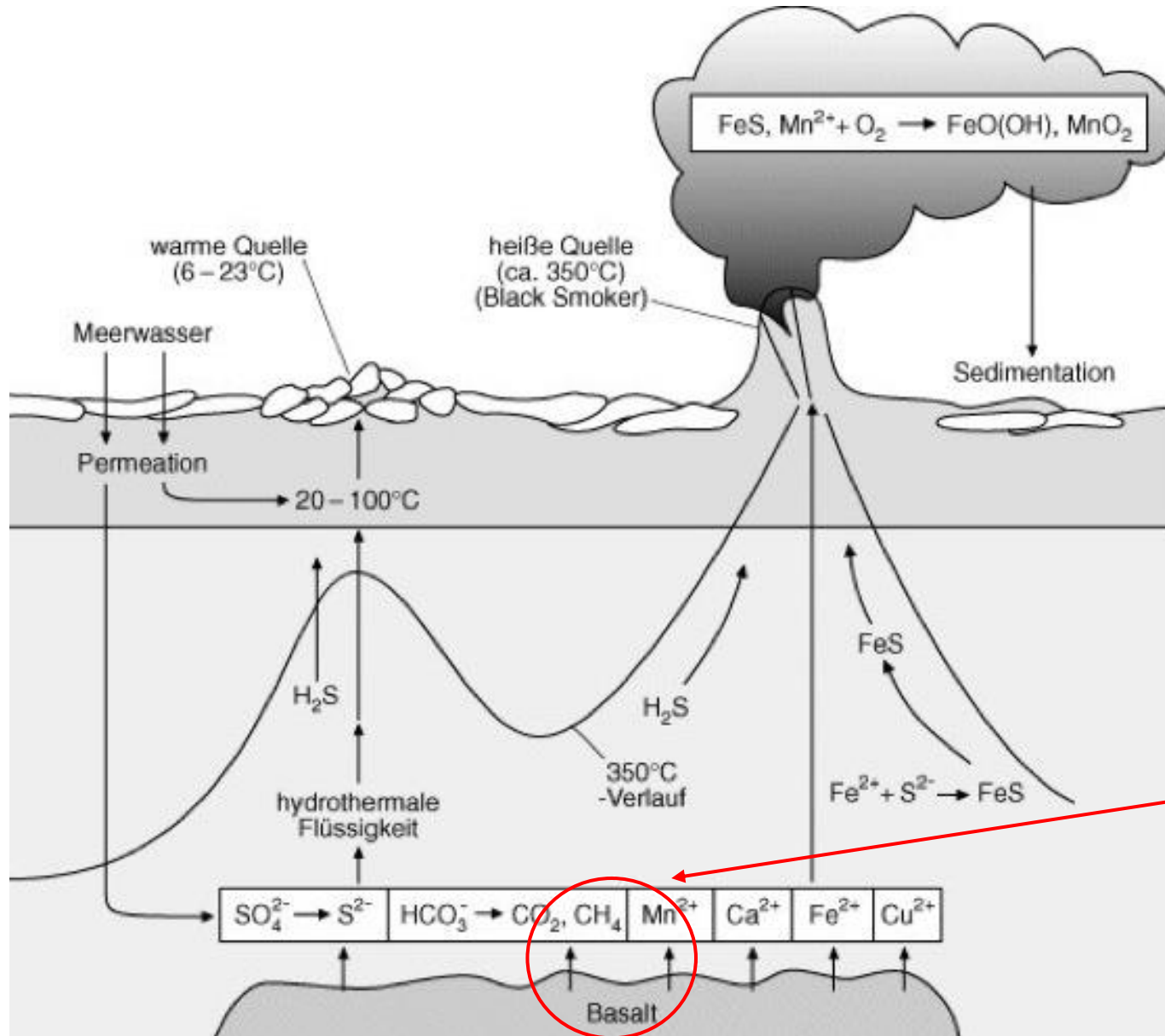
Erster Sauerstoff
in Atmosphäre

Great Oxidation Event (Sauerstoffkatastrophe)

Eukaryotische Zellen haben Zellkerne und Zellorganellen und erhalten ihre Energie durch auf Sauerstoff basierenden Stoffwechsel.



Schwefelbakterien bei Hydrothermalquellen



Spektrum Verlag:

<https://www.spektrum.de/lexikon/biologie/schwarze-raucher/60132>

Methan entsteht im Basaltgestein

Seneca (65 n.Chr.): Gas erzeugt Erdbeben



Um 65 n.Chr. schrieb der in Cordoba geborene römische Philosoph Seneca eine Zusammenfassung der bis dahin erschienenen Erdbebenliteratur. Darin betont er:

„Dass es die Luft [ein Gas] ist, die das Beben bewirkt, glaube sehr viele und bedeutende Autoren.“

„Biosphäre der heißen Tiefe“
Seite 207

Warum brennen in letzter
Zeit so viele alte
Bibliotheken mit
historischen Büchern ab?

Thomas Gold

**Die Biosphäre
der heißen Tiefe**
und der Mythos der
fossilen Energieträger

Europäisches Institut für Klima und Energie

Watch the volcanic eruption of Mount Saint Helens and subsequent flooding caused by melted glaciers

<https://www.britannica.com/video/82384/awe-geologists-explosion-Mount-Saint-Helens-May-18-1980>

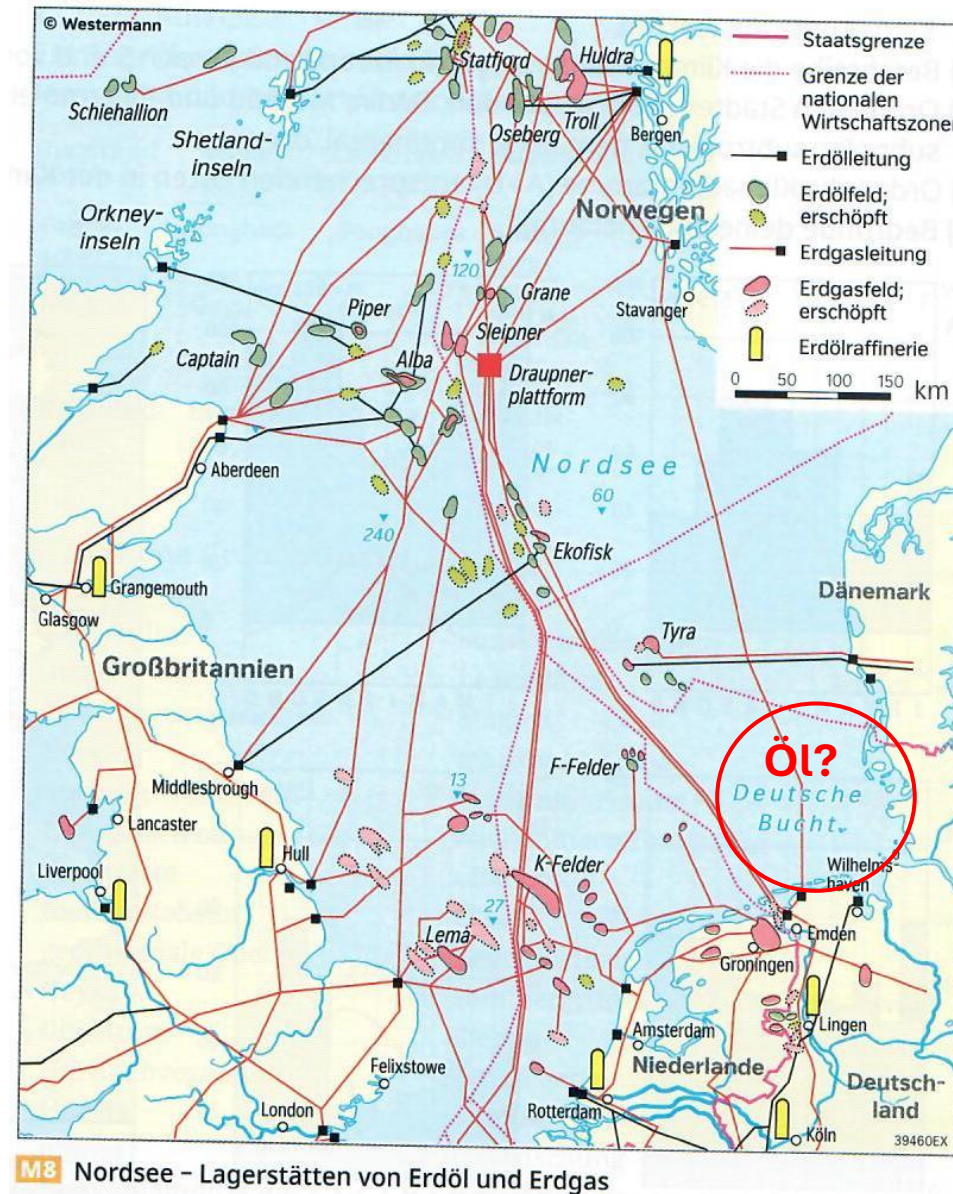


Watch the volcanic eruption of Mount Saint Helens and subsequent flooding caused by melted glaciers

On May 18, 1980, as geologists watched in awe, Mount Saint Helens erupted with tremendous force.

Wirtschaftliche Bedeutung der abiogenen Erdgasentstehung

- Die Öl- und Gas-Industrie verhindert die Verbreitung dieses Wissens, um eine Angebotsausweitung und damit einen Preisverfall zu verhindern.

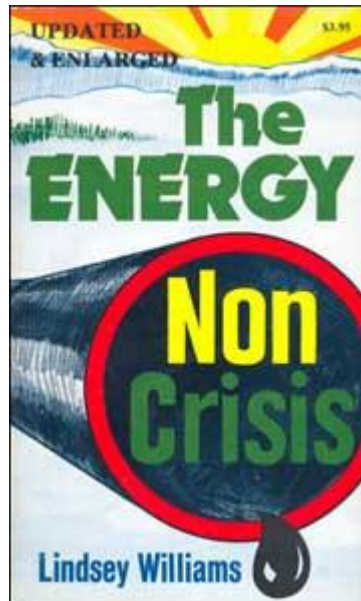


1980: „In Alaska gibt es so viel Öl wie in Saudi-Arabien“

- **Lindsey Williams, ein baptistischer Pfarrer, der 1971 als Missionar nach Alaska ging, schrieb 1980 das Buch „Die Nicht-Energiekrise“:**

Als PDF runterladen:

<https://de.scribd.com/document/395768788/Lindsey-Williams-The-Energy-Non-Crisis-1980-PDF>



Lindsey Williams - The Energy Non-Crisis - Part 1 of 8



tonytt98
636 Abonnenten

<https://www.youtube.com/watch?v=NbakN7SLdbk>



Juristische Bedeutung der abiogenen Erdgasentstehung

- Wer genau kontrolliert die Wissenschaft und die Inhalte der Schulbücher?
- World Economy Forum:
„We own the science.“
- Ist Grundgesetz Art. 5 Absatz 3 noch erfüllt?



Bundesministerium
der Justiz

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 5

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Juristische Bedeutung der abiogenen Erdgasentstehung

- **Wer steuert die gewählten Politiker? Das Volk durch Wahlen?**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 20

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

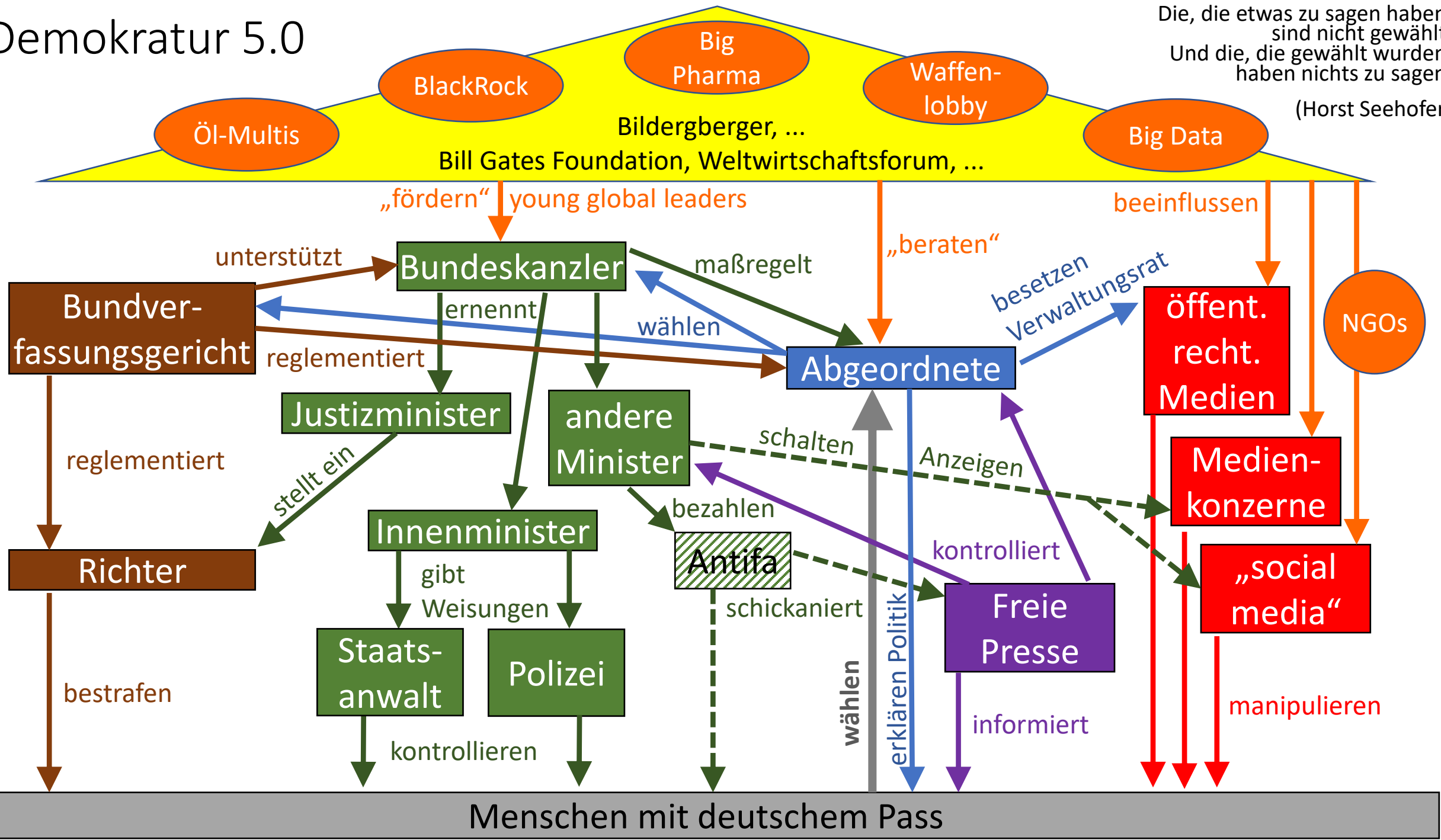
(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

- **Gibt es die Gewaltenteilung wirklich?**

Demokratie 5.0

Die, die etwas zu sagen haben, sind nicht gewählt. Und die, die gewählt wurden, haben nichts zu sagen. (Horst Seehofer)

<https://1bis19.de/politik/demokratie-5-0-freiheit-wurde-wieder-abgestellt/>



Juristische Bedeutung der abiogenen Erdgasentstehung

- Wenn die Erdkruste gigantische Mengen an Methan ausgast, welche Bedeutung haben die Pansen der Kühe???



Lösen die Rindvieh-haltenden Landwirte vielleicht doch keinen Weltuntergang aus?

- Ist eine gesetzliche Einschränkung des Rindfleischkonsums grundgesetzkonform?



Warum verbreiten Lehrer falsche Narrative?

- Für das Abitur müssen die Schüler die Narrative wiedergeben. Die Lehrer bereiten die Schüler auf die Abschlussprüfung vor.
 - Viele Lehrer kennen die Fakten nicht.
 - Mit der Wahrheit würden Lehrer bei Minister und Eltern anecken.
- ⇒ **Lehrer lügen nicht, aber sie verbreiten die Lügen!**
- ⇒ **Lehrer brauchen Unterrichtsmaterial mit echten Fakten!**

Cui bono? Wem nützt die Verbreitung falscher Narrative?

- Ölindustrie, CO₂-Zertifikate-Händler, Klima-Mafia, ...
- Regierungen, denn Bevölkerung in Angst lässt sich kontrollieren.



Wir brauchen echte Volkshochschulen!

- Multiplikatorenschulung durch BfT und andere bürgerlich-freiheitliche Organisationen.
 - Schulungsunterlagen kostenlos zum Download anbieten.
 - Unterrichtsmaterialien für Lehrer erarbeiten.
 - Informationen über freie Journalisten verbreiten.
 - Öffentliche Vorträge veranstalten und dazu über Plakate und Flyer Menschen außerhalb unserer Blase einladen!
- Wenn es die Bürger verstanden haben,
werden Parteien mit falschen Narrativen nicht mehr gewählt.**